

TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 12 | Dezember 2019
Erscheinungsdatum 29. November 2019

TROGNER INFO POSCHT

Der nächste TIP erscheint
am Freitag, 20. Dezember 2019
Einsendeschluss ist am 10. Dezember 2019



Am 7. Dezember findet wiederum der traditionelle Weihnachtsmarkt in Trogen statt.
<https://www.adventsmarkt-trogen.ch>
Bild: Redaktion



Seite 21

Beilage Adventsbroschüre
Traditionsgemäss finden Sie in der Heftmitte wiederum die Adventsbroschüre, die wir zusammen mit der Druckerei Lutz AG für Sie aufbereitet haben... Sie finden diese auf Seite 21...



Seite 7

TWR - starkes Team
Unter diesem Titel tauschten sich 31 Lehrpersonen aus den Schulen Trogen, Wald und Rehetobel in mehrtägigen Arbeitsprogrammen aus... Weitere Details finden Sie auf Seite 7...



Seite 4

Christbaumverkauf
Auch in diesem Jahr führt Rolf Lenz wieder einen Christbaumverkauf an der Speicherstrasse 64 durch. Die Verkaufszeiten dazu finden Sie im Inserat auf Seite 4...



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Kurs- und Veranstaltungskalender

Beyer Beans Kaffee-Kurs (7. Dezember, 10-12 Uhr)

Kaffee ist Kult und die Welt des Kaffees ein geniales Universum an fantastischen Aromen. In diesem Kurs gewinnen Sie Einblick in die sinnliche Vielfalt des Kaffees. Unter Anleitung von Dr. Jochen Beyer (Beyer Beans Rösterei Rotmonten) entdecken Sie Schritt für Schritt neue Aspekte und Charakter der magischen braunen Bohnen. Ein Erlebnis zwischen spannender Theorie und schmackhafter Praxis. (Fr. 40.- inkl. 250g Kaffee)

Kurse 2020

Weitere genussvolle Kurse (Kochkurse, Küchegeflüster für Pärli, Steamer Seminar etc.) folgen im 2020. Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Ort: Baumann AG Der Küchenmacher,
St. Leonhardstr. 78, 9000 St. Gallen

Information/Anmeldung: kuechenbau.ch oder **071 222 61 11**



10% Rabatt

**Am Donnerstag, 6. Dezember,
Freitag, 7. Dezember und am
Samstag, 8. Dezember 2018**

**erhalten Sie in unserer Drogerie
10% Rabatt auf Ihre Einkäufe.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderregger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 071 344 28 69 / 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(tip@trogen.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'020 Exemplare Print
(auch als e-Paper erhältlich)

Füller-Illustrationen:

Ursula Spirig, St. Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

■ Ein vorweihnachtliches Geschenk



Geschätzte Trognerinnen, geschätzte Trogner,

In diesen Tagen wird das Provisorium für die Ableitung unseres Abwassers nach Altenrhein in Betrieb genommen.

Für uns Trognerinnen und Trogner aber vor allem auch für die Umwelt ein Geschenk. Obwohl wir dieses Geschenk selbst finanzieren müssen, haben wir die Genugtuung, dass unser verschmutztes Abwasser in einer der modernsten Abwasserreinigungsanlagen der Schweiz nach dem neusten Stand der Technik in einem vierstufigen Verfahren gereinigt und via alter Rhein dem Bodensee zu geführt wird. So wird der natürliche Wasserkreislauf – die Goldach mündet ja bekanntlich auch in den Bodensee – wieder geschlossen. Freuen sie sich mit mir.

Ich wünsche ihnen allen eine schöne Adventszeit.

Urs Niederer

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Samstag, 21. Dezember 2019, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020, geschlossen. Die zusätzlichen freien Tage werden vom Personal durch Zeitkompensation oder Ferientage ausgeglichen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Gemeindemitteilungen

■ Strassenverzeichnis zur Genehmigung eingereicht

Nach Abschluss aller Auflageverfahren konnte der Gemeinderat das Strassenverzeichnis und den Strassenplan definitiv verabschieden und dem Departement Bau und Volkswirtschaft zur Genehmigung einreichen.

Das Strassenverzeichnis bildet die Grundlage für Strassenbeiträge des Kantons an die Gemeinde. Diese werden aufgrund der Strassenkilometer für öffentlich gewidmete Strassen ausgerichtet. Die Gemeinde bezahlt dann aus diesen Geldern Beiträge an Strassenkorporationen und Flurgenossenschaften gemäss gemeindeeigenem Strassenreglement.

Das Strassenreglement hat der Kanton schon früher genehmigt. Es soll nun zusammen mit dem Strassenverzeichnis in Kraft gesetzt werden.

Die Erarbeitung des Strassenverzeichnis hat viel Zeit in Anspruch genommen. Jede Strasse in der Gemeinde musste auf ihre öffentliche Widmung überprüft und aufgrund von Bewertungskriterien klassiert werden. Gespräche mit Strasseneigentümern waren

notwendig. Zahlreiche Strassenkorporationen und Flurgenossenschaften mussten ihre Statuten mit der öffentlichen Widmung ergänzen, damit sie weiterhin beitragsberechtigt sind. Nach all diesen Vorarbeiten wurde das Strassenverzeichnis öffentlich im April/Mai 2019 aufgelegt.

Eine weitere Voraussetzung für die Aufnahme ins Strassenverzeichnis war die Entfernung von Fahrverboten. Eine öffentlich gewidmete Strasse, die mit einem Fahrverbot belegt ist, wird nicht anerkannt. Die betroffenen Eigentümer mussten also entscheiden, ob sie das Fahrverbot entfernen wollten oder nicht. Nach diesen Vorabklärungen erfolgte im August 2019 die vorgeschriebene öffentliche Ausschreibung für die Entfernung der Fahrverbote. Es gab keine Einsprachen.

Mit dem Abschluss aller formellen Verfahren kann nun das Verzeichnis dem Kanton zur Genehmigung eingereicht werden. Anschliessend werden das Strassenreglement und das Strassenverzeichnis in Kraft gesetzt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ Feiertage: SBB-Gemeindetageskarten bitte frühzeitig bestellen und abholen

Bis und mit Freitag, 20. Dezember 2019, können reservierte Tages-GA bei der Einwohnerkontrolle zum Preis von 47 CHF bezogen werden.

Von Samstag, 21. Dezember 2019, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020, sind die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Abstimmungsergebnisse vom 24. November 2019

Stimmbeteiligung 33,1 %

Resultate	JA	NEIN
	288	111

Für die Richtigkeit: Wahl- und Abstimmungsbüro / Trogen 24. November 2019

■ Hinweis

Wie im letzten TIP angesprochen wurde finden Sie eine ausführliche Ausschreibung für eine neue Herausgeberschaft des TIP auf Seite 32. Es sind dort alle Rahmenbedingungen, Notwendigkeiten, sowie das mögliche Entwicklungspotenzial für einen allfälligen Bewerber aufgeführt.

Redaktion



■ Trogen hat einen neuen SPAR mini – ein lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung

Am 25. Oktober öffnete der neue SPAR mini seine Ladentüren im ehemaligen Postgebäude. Gleichzeitig konnte die Postagentur mit Postfächern und einem Geldautomaten als Ersatz für die geschlossene Poststelle Trogen den Betrieb aufnehmen.

Dies alles möglich gemacht haben Monika und Christian Huber, die das Postgebäude von der Post Immobilien AG gekauft haben, um den Dorfladen Maxi zu vergrössern und an zentraler Stelle neu zu bauen.

Der Gemeinderat Trogen dankt an dieser Stelle dem Ehepaar Huber und dem Ladenteam ganz herzlich für diese Erneuerung, die in nur wenigen Wochen entstanden ist. Dazu beigetragen haben auch die Handwerker, die fast Tag und Nacht arbeiteten, damit die Neueröffnung des Ladens ohne langen Betriebsunterbruch möglich war. Wir sind alle glücklich über das neue Ladengeschäft, das Trogen einen echten Mehrwert bringt und dazu beiträgt, dass in Trogen die Infrastruktur für den täglichen Bedarf erhalten bleibt.

Vor fast drei Jahren hat die Post den Ge-

meinderat Trogen darüber informiert, dass bis Ende 2020 die Poststelle geschlossen werden muss. An einer öffentlichen Versammlung wurden die Einwohnerinnen und Einwohner von der Post über die Schliessung informiert. In mehreren Gesprächen zwischen der Post und der Gemeinde wurden Lösungen gesucht. Von Anfang an war klar, dass Trogen auch in Zukunft neben der Postagentur Postfächer und einen Geldautomaten braucht. Der Gemeinderat Trogen dankt an dieser Stelle den Vertretern der verschiedenen Postfirmen für die stets transparente Information und die Erhaltung der Angebote.

Dank dem Einsatz aller Beteiligten seitens der Post, dem Kauf des Gebäudes durch Monika und Christian Huber und der Unterstützung der Gemeinde ist der Wunsch der

Bevölkerung Wirklichkeit geworden. Wie bereits beim ersten Geldautomaten vor fast 20 Jahren hat auch diesmal die Gemeinde einen finanziellen Beitrag an die Umbauarbeiten für den Erhalt des Automaten geleistet. Der Betrag von Fr. 20'000.– wird dem "Fonds Zukunft Trogen" belastet.

Der Gemeinderat wünscht dem SPAR mini Team eine erfolgreiche Zukunft.

Im Namen des Gemeinderates
Dorothea Altherr, Gemeindepräsidentin

Auf Seite 25 finden Sie eine Medienmitteilung zu diesem Thema. (Red.)

ANZEIGEN



Christbaumverkauf in Trogen

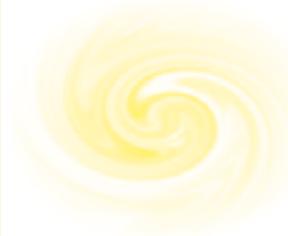
Freitag, 13. Dezember 2019
von 13.30 bis 18.00 Uhr
und

Samstag, 14. Dezember 2019
von 08.30 bis 14.00 Uhr

Speicherstrasse 64, Trogen,
vis à vis Haltestelle Gfeld

Rottannen, Weisstannen, Nordmannstannen, Tannenzweige
Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team
Bestellungen nimmt entgegen
T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch



■ Stromverbrauch von Weihnachtsbeleuchtungen

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“ Das besagte Lichtlein in diesem berühmten Deutschen Reim bezieht sich offensichtlich auf die Kerzen auf dem Adventskranz. In den letzten Jahren konnte vermehrt beobachtet werden, dass dieses Lichtlein in vielen Haushalten durch eine Lichterkette im Garten oder in den Innenräumen ersetzt oder ergänzt wurde.

Das harmonische Bild, welches diese Lichterketten und Beleuchtungen vermitteln sollen, wird jedoch spätestens mit dem Öffnen der Stromrechnung getrübt.

Gemäss einer Studie der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz beträgt der jährliche Energieverbrauch von Weihnachts-

beleuchtungen rund 100 Millionen Kilowattstunden (kWh). 40% davon wird für Weihnachtsbeleuchtungen in Privathaushalten verbraucht. Stromverbrauch von Weihnachtsbeleuchtungen in Privathaushalten entspricht ungefähr ca. 2% des gesamtschweizerischen Stromverbrauchs. Als weiteres Beispiel kann der Stromverbrauch von Weihnachtsbeleuchtungen in Privathaushalten mit dem jährlichen Durchschnittsstromverbrauch eines 4-Personenhaushalts verglichen werden. Mit der verbrauchten Strommenge könnten 25'000 4-Personenhaushalte in der Schweiz ein Jahr lang leben. Zudem entspricht die verbrauchte Strommenge der Stromproduktion von Solaranlagen in der Schweiz Stand 2010.

Deshalb liebe Trogner/-innen, überlegen Sie sich doch der Umwelt und der Stromrechnung zu liebe gut, ob dieses Jahr die vier Kerzen auf dem Adventskranz nicht ausreichen für eine stimmige Advents- und Weihnachtszeit.

In diesem Sinne frohe, nachhaltige Weihnachten und alles Gute fürs 2020!

Energiekommission Trogen

Quelle: <https://www.umweltnetz-schweiz.ch/themen/energie/2372-der-lichterzauberwahn.html>
(abgerufen am 23.10.2019)

■ Geburt in der Gemeinde

Roman Schweizer, geboren am 28. Oktober 2019, Sohn von Melanie Schweizer und Werner Schweizer, wohnhaft in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Todesfall in der Gemeinde

Frieda Graf-Ziegler, geboren am 16. Oktober 1931, verstorben am 17. November 2019, wohnhaft gewesen in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Die Trogener Jubilare im Monat November

Alter	Name	Vorname	Geboren am	E/W*	Strasse, Hausnummer
92	Tanner-Dettwiler	Hedwig	11.12.1927	E	Bleichi 4
92	Sonderegger	Jacob	19.12.1927	W	Wäldlerstrasse 6
90	Flury	Christa	24.12.1929	E	Wäldlerstrasse 6
88	Siering	Klara	30.12.1931	W	Wäldlerstrasse 6
85	Kaptein	Martinus	19.12.1934	E	Speicherstrasse 65
84	Bänziger-Reusser	Verena	25.12.1935	E	Bruggmüli 1
84	Schauvelberger	Peter	25.12.1937	E	Nideren 1

E Einwohner*in / W Wochenaufenthalter*in

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl am 15.11.2019 ohne Wochenaufenthalter: **1'742 Personen**, dies entspricht einer Zunahme von 9 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

ANZEIGEN



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-management
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

■ Wirtschaftlichkeit, Qualität und Regionalität in der Holzbeschaffung

H. Baumgartner & Sohn AG aus Lindau/ZH heisst der neue Holzlieferant der «Heizzentrale Wies in Speicher» der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK). Der Zuschlag erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Hauptkriterien der Vergabe waren Wirtschaftlichkeit, Qualität und Regionalität.

Als wirtschaftlich geführtes Unternehmen prüft die SAK in Anlehnung an das Gesetz für das öffentliche Beschaffungswesen in regelmässigen Abständen ihre Lieferanten und Dienstleister mittels gängiger Verfahren.

■ Öffentliche Ausschreibung

Erstmals seit dem Betriebsstart des Wärmeverbunds anfangs 2011 initiierte die SAK anfangs dieses Jahres eine öffentliche Ausschreibung, unter anderem für die Holzbeschaffung der «Heizzentrale Wies in Speicher». Den Zuschlag für den neuen Liefervertrag erhielt die Firma H. Baumgartner & Sohn AG aus Lindau/ZH.

Aus rund einem halben Dutzend einge-

gangener Offerten erfüllte der neue Holzlieferant den SAK-Kriterienkatalog in den Bereichen Wirtschaftlichkeit, Qualität und Regionalität am treffendsten. Der Vertrag läuft ab Oktober für fünf Jahre.

■ Herausforderndes Projekt

Die SAK ist einerseits erfreut die Wirtschaftlichkeit der «Heizzentrale Wies» dank der tieferen Energieeinkaufskosten verbessern zu können. Denn der Wärmeverbund Speicher-Trogen ist ein finanziell herausforderndes Projekt. Andererseits bedauert die SAK das Ende der in gutem Einvernehmen bewährten rund achtjährigen Zusammenarbeit mit der Betriebskommission als Anbieter vieler lokaler Produzenten. Diese sind weiter-

hin eingeladen ihr Holz via neuem Lieferanten bereitzustellen und den Lokalgedanken mitzutragen.

■ Regional eingekaufte Holzschnitzel

Der grossmehrheitliche Anteil der regional eingekauften Holzschnitzel wurde vertraglich festgelegt und muss innerhalb eines Radius von 30 km zur Heizzentrale produziert werden. Die Kontrolle erfolgt mit Nachweisen und Belegen der Lieferungen.

■ Weitere Auskünfte

Medienstelle SAK, T +41 71 229 52 09

(pd)

■ Strassenverzeichnis Gemeinde Trogen genehmigt

Das Departement Bau und Volkswirtschaft hat das Verzeichnis der öffentlichen Strassen in Trogen genehmigt. Das Verzeichnis besteht aus einer Liste und einem Plan, auf denen zu jeder öffentlichen Strasse

der Name, die Klassierung, die Eigentumsverhältnisse, die Länge und die Fläche erkennbar sind. Für die Öffentlichkeit ist das Strassenverzeichnis im Geoportal des Kantons und unter www.geoportal.ch in



Appenzell Ausserrhoden

der Rubrik „Strassenverzeichnis Kanton AR“ zugänglich.

Appenzell Ausserrhoden
Departement Bau und Volkswirtschaft



ANZEIGEN

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

EH

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULEN TROGEN-WALD-REHETOBEL

■ TWR – ein starkes Team

Zum zweiten Mal fand der Arbeitstag der Sekundar- und Primarschulen Trogen-Wald-Rehetobel statt. 31 Lehrerinnen und Lehrer der Zyklen 2 und 3 tauschten sich zu verschiedenen Themen aus und sprachen sich inhaltlich ab.



Schule Trogen



Schule Rehetobel



Nachdem sich die drei Schulen und die Oberstufe mehrere Jahre gegenseitig hospitiert hatten, fanden sich die Lehrpersonen zum 2. Mal zu einem Arbeitstag im Bildungshaus Lindenbühl zusammen. Ziele waren:

- Austausch von Information über aktuelle Themen an den Schulen
- Klären gegenseitiger Erwartungen in einzelnen Fachbereichen
- Mit Diskussionen und Austausch einen Beitrag zu einem guten und kollegialen Einvernehmen der Schulen «am Tobel» leisten

Interessant waren die Informationen über Projekte wie der Jura-Austausch «JurAR» von Mittelstufenklassen und Togener Erfahrungen mit dem Umzug zweier Klassen in Räume der Kantonsschule, da der Raum mit stark wachsenden SchülerInnen-Zahlen zu knapp wurde. Auch wurde über die ersten Erfahrungen der Sekundarschule mit der Beurteilung in den integrierten Klassen berichtet und von der «Existenziellen Pädagogik», in welcher sich die Primarschulen in den nächsten zwei Jahren weiterbilden. Ein weiterer Morgen-Block war dem Rück- und Ausblick zur gemeinsamen Arbeit gewidmet, und am Nachmittag wurde in Gruppendiskussionen zum Thema «Heterogenität» positiv erlebt, dass sich die vier Schulen haltungsmässig sehr nahe sind.

Konkrete Abmachungen zu Unterrichtsinhalten, Lehrmitteln und den Übergängen von der Primar- in die Sekundarschule wurden am Schluss festgehalten.

«Jede Begegnung der Lehrerinnen und Lehrer der Primarschulen mit Oberstufe bereichert und berührt. Die Wege werden kürzer und immer kollegialer», sagte jemand am Ende des interessanten aber auch anstrengenden Tages.

TWR - starkes Team.

Schulleitungen TWR
Astrid Gygax, Alexandra Wirth, Urs Breu
und Maria Etter

SCHULE TROGEN

■ **Wintervorbereitung in der Schule**

Schule Trogen



Am Samstagmorgen vom 26. Oktober wurde der Naturspielplatz in der Nideren auf die kalte Jahreszeit vorbereitet.



Bei herrlichem Herbstwetter und milden Temperaturen wurde der Naturspielplatz von vielen fleissigen grossen und kleinen Helfern gepflegt. Im Handumdrehen waren die verschiedenen Aufgaben wie die Weiden zu schneiden und zu flechten, den Wei-

denzaun zu verstärken und das Sandspielzeug zu putzen, erledigt. Während draussen gewerkelt wurde, waren drinnen einige damit beschäftigt, ein Mittagessen für die Gruppe zuzubereiten.

Nach getaner Arbeit konnten sich dann alle bei einer feinen Gemüse- oder Kürbissuppe stärken und dabei das Zusammensein und das schöne Wetter geniessen.

Für uns Lehrpersonen ist es immer wieder schön, am Gartenarbeitstag auf so viele tatkräftige und sehr motivierte Eltern und Kinder zählen zu können. Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Naturspielplatz-Pflegeteam

SCHULE TROGEN

■ **Die Keinen bei den Grossen – Kennenlern-Besuch in der Kanti**

Schule Trogen



Seit den Sommerferien haben zwei Klassen der Mittelstufe der Primarschule ihre Schulzimmer in der Kanti. Dies bietet Gelegenheit, sich über die Stufen kennen zu lernen und in einen kollegialen Kontakt zu kommen. Die Lehrerinnen Fränzi Elias, An-

nina Spirig, Franziska Terraroli und Lehrer Dominik Widmer boten allen Interessierten Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Schulstufen (Primar-, Sekundar- und Kantonsschule) eine «Schnupperstunde» an, in welcher die Kinder ihren Unterricht

vorstellten. Auch die Schulleitungen und Behördenmitglieder waren eingeladen. – Am Apéro wurde auf die neue, schöne Zusammenarbeit angestossen.

SL

Ferienplan Schule Trogen

Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 20.12.19 Weihnachtsferien

Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 06.01.20

Letzter Schultag vor den Sportferien: Freitag 24.01.20 Sportferien

Erster Schultag nach den Sportferien: Dienstag 04.02.20

Letzter Schultag vor den Frühlingferien Freitag 03.04.20

Erster Schultag nach den Frühlingferien Montag 20.04.20



SEKUNDARSCHULE TWR

■ Teamteaching – Win-win-Situation für Lernende und Lehrpersonen

An der Sekundarschule Trogen-Wald-Rehetobel werden seit etwas mehr als einem Jahr die Fächer Deutsch, RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften) und NT (Natur und Technik) im Teamteaching unterrichtet. Der Modellwechsel hin zu leistungsdurchmischten Klassen im Schuljahr 2018/19 legte diese Massnahme nahe, um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schülern sowie der Lerndynamik in der Klasse bestmöglich gerecht zu werden. Zusätzlich zum Unterricht in den Stammklassen profitieren vor allem grosse Klassen mit bis zu zwei Lektionen von dieser Unterrichtsform. Die Fächer Englisch, Französisch und Mathematik werden weiterhin in drei Niveaus unterrichtet.

In der Unterrichtsform des Teamteachings wird durch zwei (oder mehrere) Lehrpersonen die Lektion vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Durch die Präsenz von zwei Lehrpersonen wird den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler bestmöglich entsprochen.



Verschiedene Formen des Teamteachings kommen zur Anwendung: Während beispielsweise im NT vier Augen die unterrichtsergänzenden Experimente beobachten und bei Bedarf schnell eingegriffen werden kann, ist es im Deutschunterricht die Aufteilung der Klasse in drei gleich grosse Gruppen nach unterschiedlichen Kriterien. Manchmal werden einzelne Lernende aufgrund bestimmter Merkmale individuell unterstützt und gefördert. Auch das gemeinsame Unterrichten und Begleiten der Klasse ist möglich.

Die Zusammenarbeit im Team fordert die Lehrpersonen. Die Chemie muss stimmen, gemeinsame Wege müssen ausdiskutiert und ausgehandelt werden. Gegenseitige Wertschätzung in der Vorbereitung, während des Unterrichts aber auch bei der Nachbereitung ist gefragt. Mit Offenheit und Toleranz versuchen wir beste Voraussetzungen für einen guten Teamteachingunterricht zu schaffen.

(pd)

■ Sun, Snow & Ski

■ Skilager 2020 der Sek TWR in Sent

Auch im kommenden Winter wird das beliebte Ski- und Snowboardlager während der Sportferien vom Sonntag, 26. Januar bis Samstag, 1. Februar im Unterengadin durchgeführt.

Info: roman.spannring@kst.ch

SEKUNDARSCHULE TWR

■ Was lernt man eigentlich im technischen Gestalten – ein Besuch in der Werkstatt

Die Zehnuhrpause ist soeben vorbei und die Jungs und Mädchen der 1. Sek. sind mit ihrem Werkstück beschäftigt. Im Entstehen ist der bekannte Ulmer Hocker von Max Bill. Welche Vorbereitungen waren nötig, um so weit zu kommen?

Franka: «Wir haben an einem kleineren Rahmen das Herstellen verschiedener Verbindungen gelernt, eine Gehrung, eine Fingerzinkenverbindung und zwei verschiedene Dübelverbindungen.»

Anika: «Diese Verbindungen braucht man, um mit Holz etwas zusammenzubauen. Wir können sie beim Bau des Hockers anwenden.» Gewisse Arbeiten fallen leicht, andere sind ungewohnter und schwieriger und doch schätzen alle den etwas anderen Unterricht.

Seline: «Ich werke nicht so gerne, es gefällt mir aber, dass wir in dieser Zeit nicht normale Schule haben. Ich lerne hier praktische Dinge, die ich im Alltag brauchen kann.»

Andrin: «Ich gehe sehr gerne ins Werken nichttextil, mir gefällt es, dass ich mich hier bewegen und handwerklich etwas tun kann.»

Ilja: «Ich finde es spannend, neue Dinge zu lernen. Mir fällt es aber schwer, genau zu arbeiten.»



Wo gearbeitet wird, passieren auch Fehler. Seline hat das Loch für den Verbindungsstab am falschen Ort gebohrt und muss es jetzt reparieren.

(pd)

Ferienplan Kantonsschule / Sekundarschule TWR

Stufenkonf SEK I, Weiterb. Mittelschulen, unterrichtsfrei: Freitag 01.11.19
Schulschluss vor Weihnachten: Freitag 20.12.19
Schulbeginn nach Weihnachten: Montag 06.01.20

Schulschluss vor den Sportferien: Freitag 24.01.20
Schulbeginn nach den Sportferien: Montag 03.02.20
Schulschluss vor den Frühlingsferien: Freitag 03.04.20
Schulbeginn nach den Frühlingsferien: Montag 20.04.20



IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2020

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Aus-serrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämi-enverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2020.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2020 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2018.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt. Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2020** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

HAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS KINDERHORT PINOCCHIO

■ 28. Hauptversammlung des Kinderhort Pinocchio vom 14. November 2019

„Die Eltern erleben den Pinocchio als einen sicheren Ort für ihre Kinder“. So wird ein grosses Dankeschön im Namen der Eltern an das Hortteam für die engagierte Arbeit an der 28. Hauptversammlung ausgesprochen. Das Protokoll finden Sie auf der Webseite des Pinocchio www.kinderhort-pinocchio.ch

■ Jahresbericht der Hortleitung August 2018

Das Schuljahr haben wir mit 50 angemeldeten Kindern aus Speicher und Trogen begonnen. Angestellt zu diesem Zeitpunkt **Melanie Weiss**, Hortleitung 100%, **Bettina Frischknecht**, Gruppenleitung und Stv. 100%, **Anna Willms**, Miterzieherin 80%, **Joelle Angele** 2. Lehrjahr, **Nina Schiess** 1. Lehrjahr, **Alicia Rozakis** Praktikantin, **Bea Bischof** Aushilfe 15%, ab Januar 2019 30%.

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien gab es einige Ein- /Austritte und Wechsel im Kinderhort. Viele hingen mit dem Übergang in die Schule oder dem Kindergarten zusammen. Weiterhin begleiteten wir die Kinder aus Trogen und Speicher zum und vom Kindergarten oder der Schule. Gerade in der Anfangsphase ist das sehr spannend, viele Kinder sind unbeschreiblich stolz. Vor allem der erste Kindstreifen lässt die Kinder innert Sekunden um Zentimeter wachsen. (Melanie)

Die restlichen warmen Sommertage haben wir oft im Garten und auf dem Spielplatz verbracht. Während dieser Zeit habe ich den Kurs zur Berufsbildnerin in Zürich gemacht. Selbstständig konnte ich unsere neue Lernende Nina Schiess im ersten Lehrjahr begleiten. Diese Arbeit macht mir viel Spass, sie ist abwechslungsreich und immer wieder eine neue Herausforderung für mich. (Bettina)

In den Herbstferien sind wir mit dem Thema „Detektive“ ins Ferienprojekt gestartet. Mit eigenem Ausweis, Lupe und Brille haben wir uns auf Spurensuche im Dorf und im Laub gemacht. Bald darauf dann aber auch im Schnee. In der vergangenen Adventszeit durfte ich selbstständig den Samichlausanlass mit den Eltern und Kindern organisieren. Wie jedes Jahr war er sehr gut besucht und es hat mich sehr gefreut, immer mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Zudem haben wir mit den Kindern jeden Tag verschiedene Aktivitäten durchgeführt, somit stand Weihnachten schnell vor der Tür. (Joelle)

Im neuen Jahr hatten wir dann einen richtigen Eingewöhnungsboom. Die Monate Januar, Februar, März waren wir mit eingewöhnen beschäftigt. Daher erhöhte sich mein Arbeitspensum von 15% auf 30 %, verteilt

auf zwei Nachmittage. Es ist erstaunlich wie viel junger Nachwuchs kommt, das macht mir immer wieder Freude und ist stets besonders. (Bea)

Nach den vielen Eingewöhnungen und dem gefühlt endlosen Winter kam der Frühling. Der Zeitraum im Jahr, in dem es nicht mehr 30 Minuten dauert, bis alle Kinder ihre Kleider für draussen angezogen haben. Dies ist jeweils übrigens eines meiner Highlights im Jahr. Ebenso der Osterbrunch mit den Eltern, bei welchem gemütlich gefrühstückt und sich ausgetauscht wurde. (Melanie)

Spaziergänge, Waldbesuche und unseren Garten wieder neubepflanzen standen nach Ostern auf dem Programm. Gurken, Radiesli, Schnittlauch und Sonnenblumen wuchsen vergangenes Jahr in unserem Beet. Die Kinder hatten vor allem an den riesigen Sonnenblumen ihre Freude. Zum Glück hatten diese robuste Stängel, so manches Kind konnte der Versuchung nicht widerstehen eins, zwei, drei Mal daran zu zerren, natürlich nur um die Widerstandsfähigkeit und Qualität zu testen. (Melanie)

Aber nicht nur die Sonnenblumen wurden von den Kindern getestet, auch wir Betreuer wurden tagtäglich von den Kindern ausgetestet und da gehörte es dazu den Kindern auch Grenzen aufzuzeigen, Kompromisse einzugehen und die eine oder andere Diskussion zu führen. Das schöne dabei mit den Kindern, dass jeweils keines wirklich nachtragend ist und jeder Tag ein neuer Abschnitt beginnt. Diese Zwischensituationen, auch wenn sie zum Teil nicht einfach waren, finde ich wieder und wieder spannend und faszinierend. (Anna)

Als sich das Schuljahr wieder dem Ende zuwandte, durfte natürlich das langersehnte Hortschlafen nicht fehlen. Die Kinder, welche zum Teil schon einige Male teilnahmen, hatten mir bereits viel davon erzählt. Für mich war es das erste Mal. Unser Thema war der Weltraum, mit selbstgebastelten Ufos flogen wir zum Mond um unsere Treffsicherheit mit einer „Mondstein Wurfübung“ zu trainieren. Danach tankten wir unseren Zaubertrank, um auch wieder genug Kraft zu finden um in den Pinocchio zurückzuflogen bevor wir dann im Pinocchio übernachteten. Es war auch für mich ein neues und eindrückliches Erlebnis



und ein gelungener Abschluss des Schuljahres. (Nina)

Nebst den vielen bereits erwähnten Situationen waren wir auch regelmässig im Haus Vorderdorf zu Besuch und durften vieles mit den Bewohnern zusammen erleben. Natürlich begleiteten uns auch nebst der Arbeit mit den Kindern aufwendige administrative Aufgaben wie zum Beispiel die neuen Basisrichtlinien, welche per Januar 2019 in Kraft getreten sind. Stets arbeiten wir an Konzepten und strukturieren entsprechend um. Dies nimmt einiges an Zeit in Anspruch und wird uns auch in Zukunft weiterhin begleiten. Mit einem kompetenten und verantwortungsbewussten Team und das sind wir, ist dies aber zu schaffen.

Jeder Einzelne trägt seinen Anteil dazu bei, wie heute beim Vorlesen des Berichts und dafür möchte ich euch von Herzen und vor Allem Danke! sagen.

Melanie Weiss,
Hortleitung Trogen 13.11.2019

■ Jahresbericht des Präsidenten

Einleitung

Das Sprichwort «Die Suppe wird nicht so heiss gegessen, wie sie gekocht wird» hat sich auch betreffend den Richtlinien zur Basisqualität bewahrheitet. Das Departement Gesundheit und Soziales hat eingesehen, dass sich die Kinderhorte/Kitas in einer schwierigen Situation im Kanton Appenzell A.Rh. befinden. Erfreulich ist, dass nun mit dem neuen Regierungsrat Yves Balmer und dem nun verabschiedeten Regierungsprogramm berechtigte Hoffnungen bestehen, dass die Kinderhorte/Kitas eine zuverlässige finanzielle Unterstützung erhalten sollen, damit die Betriebssicherheit gewährleistet werden kann. Es wurde erkannt, dass der Kanton und die Gemeinden auf die Kinderhorte/Kitas angewiesen sind, wenn sie ihr Ziel, ein familienfreundlicher Wohnkanton zu sein, erreichen wollen. Die Richtlinien zur Basisqualität haben zudem dazu geführt, dass eine lose Vereinigung unter den Kinderhorten/Kitas entstanden ist und wir so unsere Anliegen beim Kanton besser vortragen können.

HAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS KINDERHORT PINOCCHIO – FORTSETZUNG

Ich bin gespannt auf die kommende Sitzung mit Regierungsrat Yves Balmer. Dabei wird sich zeigen, ob den Worten auch Taten folgen.

Standort des Kinderhortes in Trogen

Wie bereits im letzten Jahr berichtet, erhalten wir von der Vermieterin gute Dienstleistungen und wir sind nun daran, den Spielplatz zu erneuern. Das Projekt sollte im Jahre 2020 umgesetzt werden.

Personal

Wir sind in der glücklichen Situation, dass unter der Leitung von Melanie ein stabiles und zuverlässiges Team entstanden ist, welches sehr gute Arbeit leistet. Verglichen mit dem Vorjahr haben wir lediglich eine Änderung, indem wir mit Lea Kopf eine neue Praktikantin haben.

IT-Projekt

Bekanntlich habe ich im letzten Jahresbericht darauf hingewiesen, dass die Richtlinien zur Basisqualität administrativen Mehraufwand mit sich bringen. Wir haben uns deshalb entschlossen, in die IT zu investieren, damit unsere Hortleitung die adminis-

trativen Arbeiten einfacher erledigen kann. Die Software ist modulartig aufgebaut und bereits im Einsatz. Fredi und Melanie haben diesen Zusatzaufwand auf sich genommen, sich in das Projekt eingearbeitet und so konnten wir kostengünstig eine Verbesserung erreichen. Erfreulich ist, dass unser Kinderhort damit wiederum einen Schritt nach vorne gemacht hat.

Finanzen

Wir können wiederum auf ein gutes Jahresergebnis zurückblicken. Weitere Ausführungen zu den Finanzen wird unser Kassier machen.

Vorstand

Bekanntlich ist Annelies Schmid als Gemeinderätin zurückgetreten. Simone Thoma wurde neu in den Gemeinderat gewählt und sie hat von Annelies Schmid die Funktion der Delegierten des Gemeinderates Trogen übernommen und sich bei uns bereits sehr gut eingelebt.

Annelies Schmid haben wir bereits im Frühjahr gebührend verabschiedet und ihr für ihren grossen Einsatz für den Kinderhort

Pinocchio gedankt. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir am heutigen Standort den Kinderhort betreiben können. Nochmals herzlichen Dank an Annelies Schmid.

Nachdem Natalia Bezzola in den Kantonsrat gewählt wurde, haben wir in unserem Vorstand erstmals eine Kantonsrätin. Als Teamverantwortliche trägt sie wesentlich dazu bei, dass wir keine Personalorgen haben.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass unser Vorstand auf allen Positionen sehr gute Arbeit leistet und es Freude macht, Teil dieses Vorstandes zu sein.

Abschliessend möchte ich wie jedes Jahr allen danken, die im vergangenen Vereinsjahr für den Pinocchio Gutes getan haben und natürlich auch den Eltern, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen.

W.Rechsteiner, Präsident
14.11.2019



ANZEIGE

Microsoft stellt Ende 2019 den Support für Windows 7 ein

Jetzt umstellen auf einen Micro-PC!

- ✓ für Büro- und Office Anwendungen
- ✓ Intel Prozessor der neusten Generation
- ✓ Windows 10 Home / Pro

PC mit Monitor ab 700.-
(nur PC ab 500.-)

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Büro

SZS AG
Print-Copy-Scan-ICT

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen
Tel.: 071 344 18 20
www.szs-ag.ch

PRO SENECTUTE

■ Englisch – Fit für die Ferien



Pro Senectute AR bietet neu am Montagmorgen einen Englisch-Kurs für Seniorinnen und Senioren an. Der Kurs findet in einer gemütlichen Runde und lockeren Atmosphäre statt. Gelernt werden die wichtigsten Sätze und Begriffe, damit sich die Teilnehmenden bei der Passkontrolle, im Hotel, im Restaurant oder bei der Stadtführung problemlos verständigen können. Das Lerntempo wird an die Teilnehmenden angepasst.

Es gibt noch freie Plätze im Kurs.

Infos und Anmeldungen bitte an:
Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch



(pd)

■ Kegelbahn im haus vorderdorf

Vor einer Woche wurde unsere mobile Kegelbahn mit einem Turnier eingeweiht. Es wurde mitgefiebert, gelacht und dem Sieger, wie es sich gehört, sportlich gratuliert. Diese Kegelbahn ist speziell, denn sie ist mobil und es kann sitzend gespielt werden. Alle Kegel können dank einer cleveren Mechanik an einem Aussenhebel durch einmaliges Drücken aufgestellt werden.

Am besten testen Sie die Kegelbahn morgen direkt selber, an unserem

Tag der offenen Tür, 30. November 2019
von 13.30 bis 16.30 Uhr.

(pd)



haus vorderdorf

ANZEIGEN

Aus einer Hand:
Buchhaltung ✓
Jahresabschluss ✓
Lohnadministration ✓
Steuern ✓

RS Rott · Steffen + Partner
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG




Wir freuen uns, Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Rufen Sie uns an!

Rott · Steffen + Partner GmbH
 Hauptstrasse 21
 Bahnhofsgebäude, 1. Stock
 CH-9042 Speicher
 Telefon +41 71-787 80 80
 Telefax +41 71-787 50 50
 E-Mail info@rs-partner.ch
 Web www.rs-partner.ch

Norbert Steffen
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Betriebsökonom FH

Barbara Rott
 Dipl. Controlling-
 u. Rechnung-
 legungsexpertin
 Betriebswirtin
 (VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

4.5-Zimmer Wohnung

(inklusive Aussicht, Balkon, Garage)
 ab 1. Dezember 2019 im Gfeld 2
 zu vermieten.

Details unter www.newhome.ch
 oder stefan.hatt@sunrise.ch
 Telefon 079 817 08 21

Winterwärme mit Holz – Pelletsheizkessel

www.welzenergie.ch
 Tel. 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch
 WASSER & ENERGIE-TECHNIK AG

Intelligent Strom sparen

Energie
 Hersteller Modell
 Niedriger Energieverbrauch
 A+++
 A++
 A+
 A
 B
 C
 D
 E
 F
 G

Gerne informieren wir Sie über die Vorteile.
 071 898 89 42

ewh
 Elektro-Shop
 Kirchplatz 1 · 9410 Heiden
www.ewh.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

ALTERSHEIM BODEN

■ Herbstzeit im Altersheim Boden



Mit Hans Sturzenegger aus Speicher am Hackbrett, dem Duft von heissen Maronis und einem feinen Sauser genossen die Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheim Boden einen unterhaltsamen Nachmittag. Mitsingen, mitwippen oder sogar etwas schunkeln – eine sehr gelungene Feierlich-

keit für Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste und Mitarbeitende des Hauses.

Am Mittwoch, den 13. November 2019, durften wir die Kindergärtler aus Trogen mit ihren wunderschönen Laternen herzlich willkommen heissen. Bei heissem Punch und feinem Knabbergebäck erfreuten sich Jung und Alt am Feuer.

(pd)



ANZEIGE

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Kinderrechte ernst nehmen**

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und Interkulturelle Kompetenz - weltweit



Vom 13. bis 17. November haben 55 Kinder aus der Deutschschweiz an der Kinderkonferenz im Kinderdorf Pestalozzi teilgenommen. Die 10- bis 13-Jährigen erarbeiteten Forderungen zur besseren Umsetzung der Kinderrechte. Diese haben sie am Sonntag, 17. November, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Obwohl die Kinderrechte seit fast 30 Jahren bestehen, sind sie auch in der Schweiz zu wenig verankert. Immer wieder werden Verstöße gegen die Kinderrechte publik. Kinder erfahren davon in der Schule oder vielleicht zu Hause von Eltern. 55 Kinder wollten aktiv werden und haben sich deshalb für die Kinderkonferenz angemeldet. So zum Beispiel auch Claire: «Ich möchte, dass sich mehr Menschen an die Kinderrechte halten.» An der diesjährigen Konferenz befassten sich die Knaben und Mädchen mit den Themen Kinderarbeit, Social Media sowie dem Kinderrechtsbericht Schweiz und erarbeiteten Forderungen.

■ **Kinder erhalten Unterstützung**

Eine der Forderungen der Kinder lautet zum Beispiel: «Wir fordern, dass keine Produkte in die Schweiz importiert werden dürfen, die von Kindern hergestellt werden.» Damit sie auch im Bundeshaus Gehör finden, werden die Kinder im Frühling 2020 ihre Forderungen nach Bern tragen. Unterstützt werden sie dabei von den Kinderlobbyistinnen der Kinderlobby Schweiz, Linda Estermann und Yael Bloch: «Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche eine Stimme im Bundeshaus haben», sagt Bloch.

■ **Kinder sind Botschafterinnen und Botschafter**

Die Kinderkonferenz fand bereits zum vierten Mal statt und ist ein Gemeinschaftsprojekt Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände sowie der Kinderlobby Schweiz. Projektleiter Julian Friedrich ist zufrieden: «Die Kinder werden die Ergebnisse der Konferenz als Botschafterinnen und Botschafter in die Schulen, Familien und Gemeinden bringen.»

(pd)

■ **Adventsmarkt in Trogen**

Besuchen Sie am Samstag, 7. Dezember von 9 bis 17 Uhr unseren Stand am Trogener Adventsmarkt.
Wir freuen uns auf Sie!





AUS DER TROGNER LANDWIRTSCHAFT

■ Ramon Soldera - ein Landwirt im Nebenberuf

Ramon Soldera betreibt nebenberuflich einen Bio-Mutterkuhbetrieb in Trogen. Wir wollten wissen, wie sich eine solche Berufsteilung anfühlt.

Knapp ein Drittel der landwirtschaftlichen Betriebe in der Schweiz werden im Nebenerwerb geführt. Das heisst, die Bewirtschaftenden dieser Betriebe setzen mehr als 50% ihrer Arbeitszeit in ausserlandwirtschaftlichen Tätigkeiten ein.



(red): Als Landwirt hast du ja sozusagen ein Zweitberuf. Was hat dich zu dieser Entscheidung geführt und... schlummerte der Landwirt schon immer in deinem Kopf?

RS: Auf jeden Fall. Nach der Zimmermannslehre habe ich in Salez die Bauernschule absolviert und als sich vor zwei Jahren die Möglichkeit ergab, einen Mutterkuhbetrieb in der Habsat zu übernehmen, kam mir das sehr gelegen.

(red): Du arbeitest ja hauptberuflich als Zimmermann. Wie kann man einen Job als Handwerker mit dem zeitlichen Aufwand als Bauer organisatorisch lösen?

RS: ...*(lacht)* indem man einen verständnisvollen Chef hat... Ja, es ist wirklich nicht immer einfach denn die Stallarbeit nimmt im Tag etwa 3 Stunden in Anspruch verteilt am morgens und abends. Es ist natürlich auch zu berücksichtigen, dass ich bestimmte Arbeiten wie das Misten und teilweise das Güllen nicht selber erledige und die Tiere sind im Sommer 3 Monate lang auf einer Alp bei Bivio. In Kürze werde ich aber 20 Hektaren Land in Pacht haben. Unter dieser Voraussetzung wird der Aufwand für den bäuerlichen Job merklich grösser werden.

(red): Mit der Übernahme der Habsat hast du dich für die Mutterkuhhaltung entschieden. Was war der Hintergrund zu diesem Entscheid?

RS: Der zeitliche Aufwand mit den Mutterkühen ist markant geringer als bei Milchkühen. So gesehen eignet sich diese Tierhal-

tung besser als nebenberufliche Tätigkeit weil zum Beispiel das tägliche Melken und die Milchlogistik wegfallen.

(red): Kannst du in wenigen Worten erklären, was wir Laien uns unter dem Begriff Mutterkuhhaltung vorstellen müssen?

RS: Die Bauern in den klimatisch rauen Bergzonen wie unserer haben eine bedeutend geringere Auswahl für eine Betriebsvielfalt. Viele wählen aus zwischen Milchwirtschaft, Mutterkuh- oder Schafhaltung. Bei der Mutterkuhhaltung lebt die einzelne Kuh zusammen mit ihrem Kalb im Stall und natürlich auch im Freien. Die Mutter säugt das Kalb und nach etwa 24 Monaten, wenn das Kalb zwischen 600 und 650 kg erreicht hat ist es schlachtreif. So gesehen lebt die Mutterkuhhaltung im Wesentlichen vom Fleischverkauf, während bei der Milchkuhhaltung die Milch das Einkommen des Bauern bestimmt. Während Milchkuhe durch die Milch täglich einen Ertrag erwirtschaften, klingelt beim Mutterkuhhalter die Kasse nur alle paar Monate, je nachdem wie sich die Jungtiere (Beef) entwickeln.

(red): Du hast den Tieren soeben Heu und Silo gegeben. Eine ganze Reihe von dunkelbraunen bis schwarzen Köpfen schauen uns an während sie emsig das Heu aufwerfen und fressen. Wie heisst diese Tier-Rasse?

RS: Bis auf zwei Simmentaler Kühe gehören alle anderen 35 Tiere zur Rasse Angus (siehe auch Kasten). Das Fleisch der Angus unterscheidet sich in Geschmack und Zartheit von den anderen Tierarten. Als Produzent für das Label Angus habe ich die Vorteile, dass die Schlachttiere abgeholt und das Fleisch labelkonform verarbeitet wird. Für mich ist das ein guter Weg und mein Produkt geht in einen Nischenmarkt, wo die Absatzbedingungen relativ konstant sind, weil es sich um ein hochqualitatives Fleisch handelt.

(red): und sie haben keine Hörner...?

RS: Ja, das liegt daran, dass diese Sorte seit dem frühen 18. Jahrhundert als hornlose Rasse genetisch gezüchtet wurde.

(red): Wenn ich Ihnen beim Fressen so zuschaue, dann schätze ich die Tiere als gutmütig und folgsam ein. Ist meine Beobachtung richtig?

RS: *(seufzt)* nicht so ganz. Es hat schon Tage gegeben, da habe ich es nicht geschafft, eine Kuh ans Halfter zu nehmen. Es sind Herdentiere, dadurch ist es schwierig, ein einzelnes Tier zu putzen oder Klauen schneiden, ohne dass die anderen verrückt spielen. Neben ihrem angeborenen Eigensinn haben sie aufgrund ihres bulligen Körperbaus eine enorme Kraft. Das braucht oftmals gute Nerven und ist auch nicht immer ganz ungefährlich.

„Die periodischen Kontrollen, denen wir Bauern unterstehen könnten manchmal nach ihrem Sinn hinterfragt werden, da sie oftmals gar keinen Bezug zum Tierwohl haben.“

(red): Du hast erwähnt, dass du hier in der Habsat einen «guten» und modern konzipierten Stall in Pacht nehmen konntest. Woran sind diese Eigenschaften zu erkennen?

RS: Also das liegt einmal an der Bauweise, so dass man auf der Stallfläche eine Liegezone, einen Laufhof und natürlich auch noch ein Lager für Heu, Stroh und Maschinen hat. Wenn man die diversen Futtermittel mit dem Heukran vom einen Stallteil zum andern transportieren kann erspart das natürlich sehr viel Arbeit. Bei der Bauweise des Stalls kommt es auch immer darauf an, bei welchen landwirtschaftlichen Programmen man mitmacht. Dieser Stall entspricht den heutigen Tierschutzvorschriften und dadurch kann ich bei den Programmen wie BTS (**b**esonders **t**ierfreundliche **S**tallhaltung) und beim Programm RAUS mitmachen. Beim RAUS-Programm beispielsweise wird vorausgesetzt, dass die Tiere zwischen Mai und Oktober eine Mindestanzahl Tage ins Freie gehen können.



(red): Jede Art der Landwirtschaft ist ja wegen dem Direktzahlungssystem von Amtes wegen reglementiert. Was würdest du dir als Landwirt für die Zukunft wünschen?

RS: *Die Produkte der Landwirtschaft sollten vom Endverbraucher wieder vermehrt geschätzt werden und dem landwirtschaftlichen Produkt sollte ein vernünftiger Preis zugestanden werden. Die periodischen Kontrollen, denen wir Bauern unterstehen, könnten manchmal nach ihrem Sinn hinterfragt werden, da sie oftmals gar keinen Bezug zum Tierwohl haben.*

(red): Gemäss mutterkuh.ch wird für das kommende Jahr ein leichter Anstieg des Fleischkonsums vorausgesagt. Ist die Entwicklung des Fleischkonsums ein Problem für dich?

RS: *Bis jetzt eigentlich nicht. Aber das liegt daran, dass wir uns mit Angus Beef in einem Nischenmarkt bewegen.*

(red): So wie die Menschen können auch die Tiere krank werden und dann braucht es oftmals Antibiotika. Wie sind hier die reglementarischen Vorschriften?

RS: *Meine Tiere sind sehr widerstandsfähig. Kranke Tiere sind oftmals auch das Ergebnis einer schlechten Haltung. Natürlich greift man nur in einem Notfall zu Medikamenten, dann wenn auch der Tierarzt keine andere Alternative sieht. Wenn ich als Biobetrieb Medikamente einsetze, dann verlängert sich die Absetzfrist, je nach Medikamentenart, um ein Mehrfaches. Die Richtigkeit solcher reglementarischen Massnahmen könnten natürlich hinterfragt werden. Hier gehen die Meinungen auseinander.*

(red): Um eine Krankheit bei Tieren festzustellen braucht es ja Eigenschaften wie Erfahrung, Beobachtungsgabe usw. Woran erkennst du kranke Tiere?

RS: *Grundsätzlich sind gesunde Tiere entweder am Fressen oder am Liegen/Wiederkauen. Sie bewegen sich normal, das heisst so, wie man es aus den täglichen Beobachtungen kennt. Mit etwas Erfahrung sieht man ihnen ihr Befinden an. Ausserdem sind das Brunst- und Fressverhalten wichtige Ge-*

sundheitsmerkmale.

(red): Wendest du alternative oder homöopathische Behandlungen ohne Antibiotika an? Bekanntlich bilden immer mehr Krankheitserreger Resistenzen gegen unsere Antibiotika.

RS: *Es gibt die Möglichkeit, Chügeli-Präparate einzusetzen. Ich habe diese Methode auch schon angewendet, zum Teil mit und zum Teil ohne Erfolg. Im schlimmsten Fall muss ich dann doch noch den Tierarzt benachrichtigen. Viele Probleme kann ich mit einer guten Prophylaxe vermeiden!*

(red): Das ist definitiv so. Ramon, wir danken dir herzlich für die Zeit, die du dir für dieses Interview genommen hast!.



■ Die Rasse Angus

Die Geburtsstunde von Angus liegt Generationen zurück. Als schottische Züchter im Jahre 1876 das offizielle Angusherdebuch gründeten, hatte die Rasse bereits einige Seiten ihrer Familiengeschichte geschrieben. Eine Geschichte, die ihren Anfang Mitte des 18. Jahrhunderts nahm, als die Urahnen von Angus – Tiere einer hornlosen Rasse – in der weiten, grünen Landschaft Schottlands weideten. Im frühen 19. Jahrhundert schliesslich kamen Züchter buchstäblich auf den Geschmack: sie erkannten die hervorragende Fleischqualität dieser Rasse und begannen mit gezielter Linienzucht und Selektion.

Black Angus

Ende des 18. Jahrhunderts entstand daraus das Aberdeen Angus, das aufgrund seiner überwiegenden Schwarzfärbung jedoch besser bekannt ist als Black Angus. Die Bezeichnung Angus stammt von den Kelten und heisst auf Gälisch Aonghas, was so viel bedeutet wie „erste Wahl“.

Red Angus

Der Rote Angus ist eine Rasse von rotbraun gefärbten Rindern. Es stammt aus dem Bestand von Aberdeen Angus-Rindern und ist bis auf die Fellfarbe mit diesem identisch. Red Angus werden in Australien, Kanada und den Vereinigten Staaten getrennt von Black Angus-Rindern registriert.

Swiss Angus

Speziell mit "Angus" ausgezeichnet werden die beiden Labels SwissPrimGourmet und SwissBlackAngus.

Vermarktung Angus-Beef

Angus-Beef wird vermarktet über Coop FineFood, Traitafina, Manor Food, Lucarna-Macarna.

Quellen: Wikipedia, swissangus.ch

GEWERBEVEREIN

Trogner Gwerbler mit einem interessanten Hobby

Der Gewerbeverein stellt Ihnen die Gewerbetreibenden in Trogen in diesem Jahr in einer anderen Form vor. In dieser Ausgabe erfahren Sie etwas über das Schuhmacher-Handwerk, dem Hobby von Marcus Schramek.

Das Interview wird von Heidi Schönenberger (HS), Co-Präsidentin Gewerbeverein Trogen, mit Marcus Schramek (MS)

HS: Marcus, wie kommst du zu diesem dermassen ungewöhnlichen Hobby?

MS: Das ist eine gute Frage. Wenn ich mich recht erinnere, bin ich das erste Mal damit in Berührung gekommen, als ich auf der Suche war nach einem eleganten paar Lederschuhe. Ich habe schon immer Probleme passende Schuhe zu finden.

HS: Was genau ist das Problem?

MS: Ich habe Schuhgrösse 46-47. In dieser Schuhgrösse ist es schwierig etwas Passendes zu finden. Zumindest, wenn man etwas Elegantes sucht. Aus Mangel an Auswahl habe ich mir eigentlich immer zu kleine oder zu schmale Schuhe gekauft. Ich hatte dann immer Blasen an den Füssen.

HS: Und dann hast du beschlossen dir selbst welche zu machen?

MS: Nein. Ich bin dann in ein Schuhgeschäft und habe mir die Füsse vermessen lassen. Dort gab es dann die Option sich Schuhe in der passenden Grösse machen zu lassen. So zu sagen auf Bestellung. Man konnte dann auch noch das Leder aussuchen und sich die Schuhe dann so anfertigen lassen. Nach ca. 3 Monaten konnte ich die Schuhe dann entgegen nehmen.

HS: Haben die Schuhe denn gepasst?

MS: Ja, sehr gut sogar. Die Schuhe habe ich immer noch. Sie sind heute ca. 8 Jahre alt und immer noch wie neu.

HS: Dabei wurde dann die Leidenschaft für Schuhe geweckt?

MS: Nein nicht ganz. Es wurde eher die Leidenschaft für das Schuhmacher-Handwerk geweckt. Vor ca. 5 Jahren habe ich dann angefangen mich mit dem Schuhmacher-Handwerk zu beschäftigen. Ich fand es faszinierend zu sehen, wie in diesem fast ausgestorbenen Handwerk gearbeitet wird. Erst wird der Fuss vermessen. Danach wird ein Holzleisten, so zu sagen die Form des Fusses aus Holz hergestellt und darüber wird dann der Schuh gebaut. Es handelt sich ausschliesslich aus Naturmaterialien gefertigt werden.



HS: Wo bekommst du diese Materialien her?



MS: Dabei handelt es sich in erster Linie um das Leder, dazu kommen noch Garne, meistens aus Leinen und Holznägel. Diese „Rohstoffe“ habe ich bei Ebay und Tutti ersteigert. Es handelte sich dabei um Restbestände aus alten aufgelösten Werkstätten und Restposten.

HS: Wo hast du den Leisten also deine „Fussform“ her- bekommen?

MS: Ich habe mir diese über einen bekannten Schuhmacher bestellt. Ich musste dann erst nochmals diesen Leisten auf meine Masse anpassen. Jetzt passt er aber.

HS: Wie lange arbeitest du an einen Paar Schuhen?

MS: Ich benötige für ein Paar ca. 150 Arbeitsstunden.

HS: Bitte erlaube mir noch eine letzte Frage: Wie viele Paar Schuhe besitzt du?

MS: Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich denke ca. 20 Paar. Davon sind nur 3 Paar selbst gemacht. Den Rest habe ich gekauft.

HS: Lieber Marcus, vielen Dank für den interessanten Einblick in dein ungewöhnliches und faszinierendes Hobby. *

GEWERBEVEREIN TROGEN

Der Chlaus kommt auf den Dorfplatz

Am Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 17:00 Uhr treffen sich die Kinder von Kindergarten bis zur 3. Klasse auf dem Dorfplatz um nach ihren Darbietungen von den Chläusen ein Chlaussäckli in Empfang nehmen zu dürfen. Zudem erhalten die Kinder auch dieses Jahr Wienerli und Brot. Eingeladen sind auch Eltern, Geschwister und alle Einwohner von Trogen.

Der Gewerbeverein organisiert diesen Anlass wie jedes Jahr und sponsert die Chlaussäckli für die Kinder und die Bewohner der Heime Vorderdorf und Boden. Für das

Sponsoring der Wienerli bedankt er sich bei der Gemeinde Trogen.

Heidi Schönenberger
Co-Präsidentin Gewerbeverein Trogen



Bravo Trogen !

Am Samstagmorgen 2. November 2019 bringe ich Kleider und Schuhe zum «Hektor» in St.Gallen. Basti, einer der Initiatoren der Aktion «Kleidersammlung für Menschen auf der Flucht», den ich persönlich kenne sagt: «Jetzt ist gerade eine Grosslieferung aus Trogen gekommen.» Uns siehe: Eine grosser Haufen Sammelgut wartet aufs Sortieren und Verpacken, um dann direkt an Flüchtlinge auf der griechischen Insel Samos transportiert zu werden. Ich bin beeindruckt und erfreut über so viel Unterstützung aus Trogen.

Maria Etter, siehe www.aidhoc.org

MIKROFIT SPEICHER

■ Ein starker Rücken kennt keinen Schmerz

Sie kennen es. Es zwickt beim Schuhe binden, bei einer unkontrollierten Drehbewegung, im Bett beim Einschlafen, beim Aufstehen oder bei der Arbeit. Woher kommen diese Schmerzen und wie können wir sie lindern?



▲ Hallenbad und Rückentraining im Mikrofit Speicher

Rückenschmerzen welche keinem eindeutigen Krankheitsbild zugeordnet werden können, sind heute ein Volksleiden. Die im englischsprachigen Raum als Low Back Pain bekannte Diagnose betrifft 30% der Bevölkerung. Mindestens einmal im Leben zwickt es bei diesen Menschen im Rücken oder – noch schlimmer – die Schmerzen werden zu unliebsamen, chronischen Begleitern.

Operieren ist zum Glück nur selten nötig. Schmerzmittel sollte man nur vorübergehend einnehmen. Den Rücken kräftigen ist mit Abstand die beste Lösung – aber wie? Ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm auf computergesteuerten Geräten kann die fehlende Stabilität der segmentalen Haltemuskulatur signifikant verbessern. Mehr Stabilität bedeutet weniger Schmer-

zen. Mit einem Gutschein sind bis Ende Dezember 2020 im Mikrofit zwei Probetrainings kostenlos erhältlich.

Interessierte melden sich im Hallenbad Speicher oder auf www.mikrofit.ch.

Andi Carniello Hedinger

■ Informationen von der SZS AG

Entschuldigung

Während des letzten Druckauftrages des TIP's ist die blaue Developerstation «ausgestiegen». Es hatte blaue Aussetzer auf einer gewissen Höhe, was in den Bildern teils erkennbar war. Wir entschuldigen uns für dieses Qualitätsproblem. Es ist schwierig zu erkennen, wenn in einem grösseren Auftrag zwischendurch ein Verbrauchsmaterial ein Qualitätsproblem «bekommt».

Gerüchteküche

Die SZS AG wird die Liegenschaft des Ex Maxi übernehmen. Das Büro und der Verkaufsladen bleiben vis-à-vis des Bahnhofes. Wir zügel jedoch das Lager aus dem ehemaligen Velogeschäft Reto Jakob und unsere Werkstatt aus dem ehemaligen Bankgebäude.

Ein Wunsch von uns: die Parkplätze vor dem Maxi werden von unseren Mitarbeitern und auch für Lastwagen gebraucht, die künftig abladen müssen. Daher sind die Parkplätze nur durch uns nutzbar. Für uns ist es wichtig, dass Gewerbe auch Gewerbe bleibt und eine gewisse Infrastruktur bleibt. In diesem Zusammenhang auch einen Riesen Dank an das Ganze Team des Spar's. Mit dem Mut und dem Risiko haben Sie uns eine zukunftsweisende Dienstleistung garantiert. Für Trogen so wichtig. Danke.

Dass auch das Gebäude an der Speicherstrasse 68 nicht in Wohnungen umgenutzt wird finde ich schön. Danke an alle, denen die Arbeitsplätze und Dienstleistungen vor der Rendite stehen.

EDV

Mit Microsoft Windows7 werden ab Anfang 2020 keine Updates mehr geliefert. Was heisst das aber genau? Alle Rechner mit Windows7 werden keine Sicherheitsupdates mehr bekommen. Wenn ein Sicherheitsloch gefunden wird sind alle Rechner offen und können von aussen «gehackt» werden. Ein Update auf Windows ist nicht in jedem Fall sinnvoll, da nicht jedes «alte» Gerät sauber laufen wird. Zudem ist ein neues System preislich attraktiv und mit neuen Technologien viel schneller und ökonomischer. Wir wünschen eine besinnlichen Advent und etwas Zeit. Herzlichen Dank allen, die etwas beitragen, Trogen als unser lebenswürdiges Dorf zu erhalten.

Roman Schläpfer

ANZEIGEN

BAU

BIBER

WELZ

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

mfw architekten
APPENZEL | URNÄSCH | TROGEN

ARCHITEKTUR IN VOLLENDUNG.

TELEFON 071 787 39 66
INFO@MFW-ARCHITEKTEN.CH
WWW.MFW-ARCHITEKTEN.CH

CELEBRAO

■ **Konzert zur Winter-Sonnwende**

Eine vierköpfige Musikerguppe um die Initiantin Franziska Schiltknecht aus Trogen feiert mit dem Konzert CELEBRAO stimmfeurig die Dunkelheit und das Licht. Frech, sinnlich und eigenwillig. Ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Masken und bewegten Bildern. Premiere und Albumtaufe ist am

► **Freitag, 13. Dezember um 20 Uhr im Rösslisaal, Trogen.**

Nachher folgt eine Konzert Tour durch die Schweiz.

Entstehen soll ein feierlicher Abend voller Wärme und Gefühl, als Kontrapunkt zur dunklen Jahreszeit. Das Ritual – der Ursprung des Theaters – wird eigenwillig wiederbelebt. Mit einem farbigen Strauss musikalischer Perlen und mehrstimmigen Chorarrangements. Die Stimmen kommen dabei bewusst ohne Text aus, sie sind Instrument. Mitsummen, oder gar Mitsingen könnte zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Eingestimmt auf den Abend werden die Konzertbesucher schon ab 19 Uhr

Meyer (Licht und Ton). Die Konzert Tour CELEBRAO führt anschliessend bis zum 12. Januar an zwölf verschiedene Orte in der Schweiz, unter anderem nach Bern, Basel, Luzern und Zürich.

Zusätzliche Informationen finden Interessierte unter stimmenfeuer.ch. Tickets gibt es bei eventfrog.ch

(be)



im Garten, mit Feuer und Pizza aus dem Holzofen. Franziska Schiltknecht als Initiantin freut sich, mit vielen Dorfbewohnern die Celebrao Premiere zu feiern.

Stefanie Hess (Kontrabass und Stimme), Sara Käser (Violoncello und Stimme) und Thomas Troxler (Schlagzeug und Perkussion) haben zusammen mit Franziska Schiltknecht (Stimme) über ein Jahr lang der Improvisation gewidmet. Entstanden sind überraschende Kompositionen welche das Publikum über das Ohr und die Gefühle entzücken. Das Team wird ergänzt durch Andrea Schulthess (Dramaturgie) Mirja Germano (Masken), Marianne Amstutz (Kostüme), Lucia Gerhard (Visuals), Robert

Weitere Infos: www.stimmenfeuer.ch
Tickets: www.eventfrog.ch

■ **Franziska Schiltknecht**

Sie ist in Speicher zur Welt gekommen und in St. Gallen aufgewachsen. Der Speicherer Arzt gleichen Namens ist ihr Onkel. Marc Wilmes hat sie 2012 als seine Nachfolgerin in's Kulturhaus Trogen (Schulhaus Vordorf) geholt. Sie wohnt mit ihrer Familie im Schopfacker und arbeitet als Sängerin und Stimm- und Körpertherapeutin in Trogen.



Nach dem Lehrerseminar war sie zehn Jahre lang hauptberuflich als A Cappella-Sängerin unterwegs. Unter andern mit dem bekannten Appenzeller Martin O. Anschliessend engagierte sie sich in diversen Theater- und Musikprojekte, gründete die Band RONA und realisierte mit Goran Kovacevic die Konzertreihe GORANISKA. Weil sie den Kontakt zu Menschen liebt betreibt sie eine stimmtherapeutische Praxis unter dem Namen STIMMENFEUER. Seminare und Einzelsitzungen werden angeboten. Und wäre das alles allein nicht schon mehr als genug, ist sie Mutter von drei Kindern. In dieser verantwortungsvollen Aufgabe wird sie unterstützt von ihrem Lebenspartner Michael Finger, der ebenfalls künstlerisch tätig ist.

Nach eigenen Angaben fühlt sich Franziska Schiltknecht pudelwohl in Trogen. Die offene Stimmung im Dorf gefällt ihr. Hier kann man Mensch sein. Und kreativ arbeiten.

(be)



Impressum Adventsbroschüre 2019



Herausgeber Druckerei Lutz AG, 9042 Speicher
und Redaktion TIP, 9043 Trogen

Layout, Vorstufe Druckerei Lutz AG, 9042 Speicher
Druck und Ausrüstung

Beilage zu den Gemeindeblättern Speicher + Trogen
vom 29. November 2019

Die einzelnen Blätter weisen auf der linken Seite eine
Perforation auf. Somit lassen sich die Blätter einzeln dem
Kalenderblock entnehmen.

Wir wünschen Ihnen ein kurzweiliges Lesen und viel Erfolg
beim Ausprobieren der verschiedenen Menü-Vorschläge.

Redaktion TIP

RÖSSLISAAL

■ **Die Genossenschaft Rössli Trogen übernimmt den Betrieb des Rösslisaals und öffnet am Adventsmarkt die Türen**

Erstmals wird der Rösslisaal Teil des Adventsmarktes. Der 7. Dezember wird zum Beginn einer neuen Ära im Saal und die neu gegründete Genossenschaft tritt damit an die Öffentlichkeit. Wir freuen uns über den Einbezug in das Programm „Musik am Markt“ und laden ein zu Konzert, Tee, Punsch, Kuchen und Croque Monsieur. Eine stimmungsvolle Gelegenheit, den Saal (wieder) zuentdecken und die Genossenschaft kennenzulernen.



Die Erhaltung des historischen Rösslisaals als Kulturraum für gesellschaftliche, künstlerische und kulturelle Anlässe ist das Ziel der Genossenschaft Rössli Trogen. Die bisherigen Aktivitäten, vor allem dem Tanz, der Bewegungsforschung und dem Yoga gewidmet, sollen fortgeführt werden, aber es ist auch Raum für Neues vorhanden, für Stille und Bewegung, für Jung und Alt, für Konzerte, Lesungen, Aufführungen, Kurse, Workshops und private Anlässe. Der gebotene Rahmen ist ein stimmungsvoller Raum mit Patina und einigen Altersgebresten, mit kleiner Küche und kleiner Toilette, aber mit grosszügigen 100 m2 glänzendem Parkett

– der Fuss- und nicht Schuhsohlen gewohnt ist. Eine grosse Aufgabe der Genossenschaft wird die dringende Renovation der Hülle des Saales sein. Dach, Fassade und Fenster benötigen eine gründliche Erneuerung. Das historische Erscheinungsbild soll dabei natürlich erhalten, die Isolation aber verbessert werden. Zur Finanzierung der Renovation, aber auch um den Saal in der Bevölkerung zu verankern, suchen wir Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler. Menschen aus Trogen – oder auch von weit weg –, denen der Saal als Raum für Kultur, Bewegung und Begegnung sowie als Teil des Dorfes

und Dorflebens am Herzen liegt. Informationen unter www.roesslilrogen.ch, kontakt@roesslilrogen.ch

Nächste Anlässe:

- ▶ **Sonntag, 8. Dezember: Tanz-Workshop zum Weihnachtsoratorium von J.S. Bach / subsTanz.ch**
- ▶ **Freitag, 13. Dezember: Konzert und Plattentaufe Celebrao / stimmenfeuer.ch**

Der Vorstand der Genossenschaft:
John & Daniela Carabain, Simone & Moritz Flury-Rova,
Thomas Karrer, Tamara Lenherr, Wilma Vesseur
Foto: Tamara Lehnerr

ANZEIGEN

REINIGUNG²⁴

Möchten Sie Ihre Wohnung, Ihr Büro, Ihr Geschäft reinigen, entrümpeln oder entsorgen?

Wir erledigen das für Sie preislich günstig, terminlich schnell, immer sauber und ökologisch!

CHF 30.– / Stunde

- **Reinigungsservice**
- **Reinigung von Wohnungen / Büros / Geschäften**
- **Entsorgung / Entrümpelung**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!
Sadik Cuya
Speicherstrasse 11
9043 Trogen
078 943 80 10
sadik-rebecca@hotmail.ch



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

- Allgemeine Zahnmedizin
- Zahnärztliche Chirurgie
- Dentalhygiene
- Alterszahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Implantologie
- Kinderzahnmedizin
- Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

SKICLUB TROGEN

■ Hauptversammlung Skiclub Trogen

Trogen - An der Hauptversammlung vom 25. Oktober 2019 im Restaurant Traube in Trogen trat Hansruedi Laich nach 32-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 18 Jahre als Präsident, zurück. Der Einheimische Markus Schefer übernahm sein Amt als Präsident und Kommunikation. Die seit 2011 im Amt stehenden Vorstandsmitglieder Irene Schrag, Vizepräsidentin und Veranstaltungen, Selina Ruckstuhl, Finanzen und Aktuarin, wurden ebenfalls für ein Jahr wiedergewählt. Bestätigt wurde auch das Revisoren-Team mit Sybille Blatter und Jürg Schrag.



▲ Hansruedi Laich (links) gratuliert Markus Schefer zur Wahl zum Präsidenten.

■ Mitglieder

Der Verein hat 68 Aktiv- und 9 Passivmitglieder. Die aus der ganzen Region stammenden Mitglieder pflegen das sportliche und gesellige Vereinsleben. Irene Schrag orientierte über die durchgeführten Vereinsaktivitäten: Training in der Turnhalle, Freundschaftsrennen mit Clubrennen, Fondueplausch, Langlaufanlass in der Starkenmühle, Skiweekends in Sölden und auf der Lenzerheide, Skitour, Bikeanlass, Grillabend am Bodensee und Wandertag im Alpstein/Toggenburg. Erfreulicherweise waren einige Anlässe sehr gut besucht.

Manfred Egger, Roman Schläpfer, Oliver Schoch, Reto Schmid, Thomas Keller und Nino Welz durften Geschenke für die Organisation von Clubveranstaltungen in Empfang nehmen.

■ Sportliches

Clubmeister wurden in der letzten Saison Selina Ruckstuhl und Hansruedi Laich. Letzterer nahm auch an diversen nationalen und internationalen Skirennen teil. An den Schweizer Meisterschaften der Masters in der Kategorie ü65 gewann er den Slalom und wurde Zweiter im Riesenslalom. Ebenfalls gewann er die Jahres-Gesamtwertung der Schweizer Rennen. Nino Welz, Jahrgang 2001, wohnhaft in Wald, orientierte an der Versammlung persönlich über seine Saison als Mitglied des Langlauf-Nachwuchskaders im Ostschweizer Skiverband. Sein 15. Rang an den Schweizer Meisterschaften im Verfolgungsrennen bei den u18 war sein grösster Erfolg. Auch mit dem 3. Rang am Engadiner Skimarathon bei den u18 war er sehr zufrieden. Nächsten Winter darf er am Engadiner erstmals bei den „Grossen“ über die Originaldistanz starten. Ninos Ziel ist ein Top-200 Rang. Gleichzeitig gilt es, die Lehrabschlussprüfung als Landschaftsgärtner erfolgreich zu bewältigen.

■ Skiturnen

Seit Oktober findet bis Ende Februar am Mittwochabend in der alten Kantonsschul-Turnhalle das Skitraining unter dem Motto „Fit durch den Winter“ statt. Anschliessend trifft man sich jeweils zum Höck im Restaurant Rebstock.

■ Winterprogramm

Die Saison hat bereits im November mit dem Skitest in Sölden begonnen. Das Ausserroder Freundschaftsrennen wird am 2. Januar am Skilift Horn stattfinden. Am 8. Januar wird Nino Welz wiederum einen Langlauf-Schnupperabend in Gais organisieren. Am 23. Februar findet eine Skitour statt. Das traditionelle Skiweekend in der Lenzerheide wird am 7./8. März durchgeführt. Abgeschlossen wird die Saison am 9. April mit einem Fondueplausch.

Skiclub Trogen – www.skiclubtrogen.ch



▲ Nino Welz, Mitglied im Kader des OSSV



ADVENTSZEIT IN TROGEN

■ Adventsfenster 2019

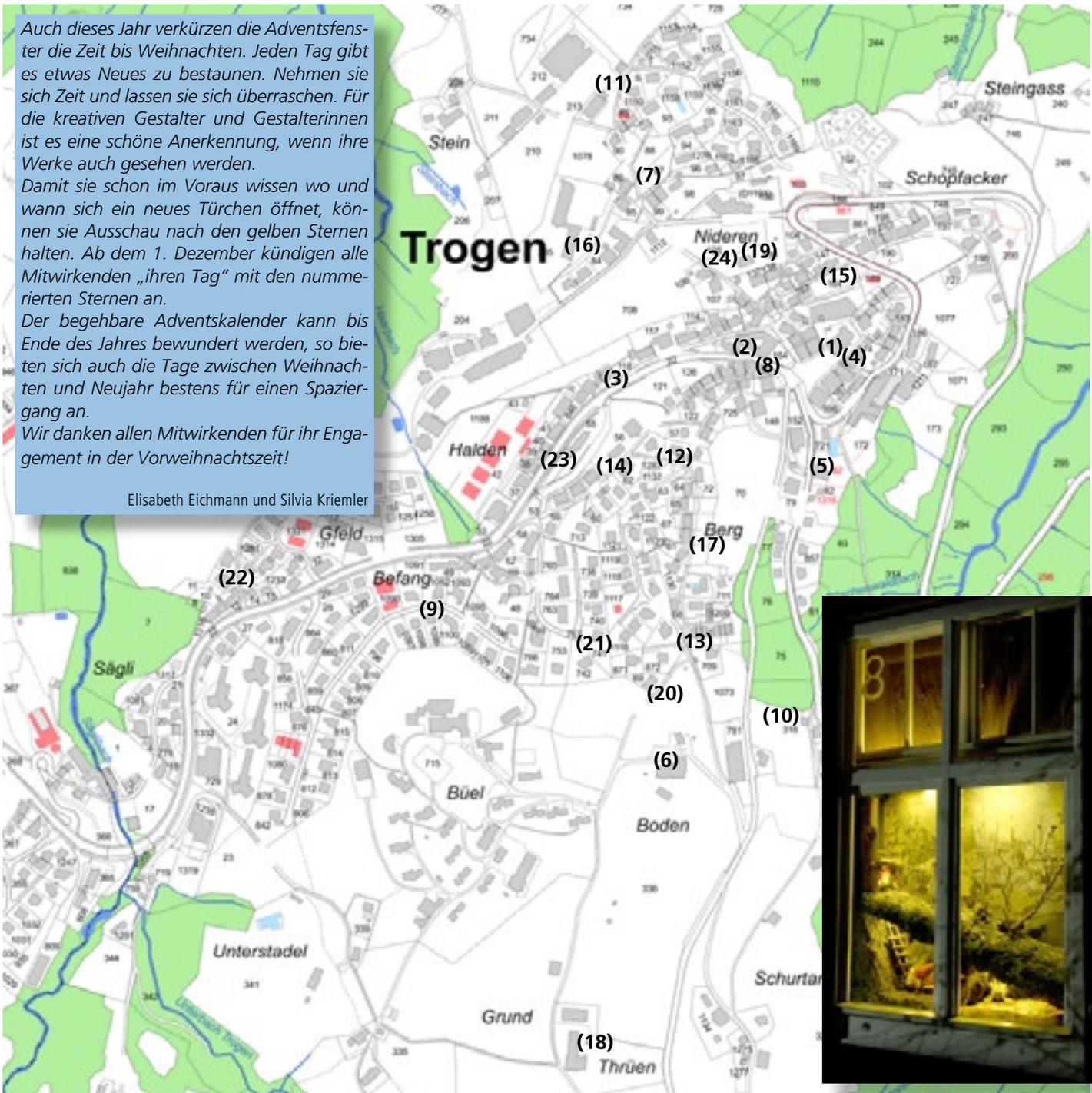
Auch dieses Jahr verkürzen die Adventsfenster die Zeit bis Weihnachten. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu bestaunen. Nehmen sie sich Zeit und lassen sie sich überraschen. Für die kreativen Gestalter und Gestalterinnen ist es eine schöne Anerkennung, wenn ihre Werke auch gesehen werden.

Damit sie schon im Voraus wissen wo und wann sich ein neues Türchen öffnet, können sie Ausschau nach den gelben Sternen halten. Ab dem 1. Dezember kündigen alle Mitwirkenden „ihren Tag“ mit den nummerierten Sternen an.

Der begehbare Adventskalender kann bis Ende des Jahres bewundert werden, so bieten sich auch die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr bestens für einen Spaziergang an.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement in der Vorweihnachtszeit!

Elisabeth Eichmann und Silvia Kriemler



Karte: www.geoportal.ch

1. Dezember	(1)	Kik-Treff, Kirche Trogen
2. Dezember	(2)	Coiffeur Monja, Landsgemeindeplatz 7
3. Dezember	(3)	SZS, R. Schläpfer, Speicherstrasse 20
4. Dezember	(4)	Nicole Blattmann + Simone Flury, Landsgem-platz 4
5. Dezember	(5)	Mirjam Wirthgen, Altstätterstrasse 1
6. Dezember	(6)	Altersheim Boden, Kinderdorfstrasse 7
7. Dezember	(7)	Kathrin Montana, Nideren 2
8. Dezember	(8)	Nähatelier Hanni Kieser, Oberdorf 2
9. Dezember	(9)	Fam. Gött, Gfeld 36
10. Dezember	(10)	Annette Pecar, Altstätterstrasse 20
11. Dezember	(11)	Fam. Egger, Niderenweg 21
12. Dezember	(12)	Fam. Tapernoux, Berg 13

13. Dezember	(13)	Fam. Roscher, Berg 35b
14. Dezember	(14)	Lisa Roth, Berg 12
15. Dezember	(15)	Fam. Eichmann, Hinterdorf 19
16. Dezember	(16)	Primarschule Mittelstufe, Schulhaus Nideren
17. Dezember	(17)	Karin Welz, Berg 22
18. Dezember	(18)	Fam. Forrer, Thrüen 1
19. Dezember	(19)	Kindergarten Seeblick, Niderengasse 6
20. Dezember	(20)	Fam. Indermaur-Egger, Boden 2
21. Dezember	(21)	Fam. Dufeu, Befang 14
22. Dezember	(22)	Fam. Bischofberger, Sonnenhalden 5
23. Dezember	(23)	Werkheim Neuschwende, Bahnhofgebäude
24. Dezember	(24)	Offene Weihnachtsfeier, Seeblick, Nidereng. 6

NEUERÖFFNUNG

■ Neuer SPAR mini in Trogen mit Postagentur

Am 25. Oktober öffnete der neuer SPAR mini im ehemaligen Postgebäude an der Speicherstrasse 10 an zentraler Lage in Trogen.

Monika und Christian Huber, welche seit über 14 Jahren in Trogen im Hinterdorf einen maxi Lebensmittelmarkt führten, konnten grössere Lokalitäten im ehemaligen Postgebäude übernehmen und bauten diese zu einem modernen SPAR mini um. Ausgerichtet auf die Kundenbedürfnisse glänzt der SPAR mini mit vielen regionalen, frischen und auch biologischen Produkten. Der neue Dorfladen stellt für die Trogner Bevölkerung und die ganze Region eine wichtige Einkaufsmöglichkeit dar. Dank der Integration eines Postmoduls mit Postomat und Postfächern können die Einwohner von Trogen weiterhin von allen wichtigen Postdienstleistungen profitieren.

Der Standort des neuen SPAR mini liegt nicht nur sehr zentral, sondern auch am Weg zur Kantonsschule Trogen, den täglich rund 500 Schüler passieren. Monika Huber hat ihre Öffnungszeiten deshalb angepasst und hält ihr Geschäft bereits um 7.30 Uhr offen. So können sich die Kantischüler bereits vor Unterrichtsbeginn mit Gebäck, Sandwiches, Müesli, Salaten und Früchtebechern sowie Getränken eindecken.

Für weitere Informationen:
Medienstelle SPAR Handels AG,
Tel: +41 71 313 76 31,
silvia.manser@spar.ch

(pd)



▲ Aussenansicht



▲ Monika Huber (3.v.l.) mit Team



▲ Früchte und Gemüse und Getränke



▲ Innenansicht

REHETOBEL: URWALDHAUS

■ Fernsehen drehte im Urwaldhaus

Die romantische, im Grenzgebiet von Mittel- und Vorderland gelegene Wirtschaft „Bären“ alias Urwaldhaus war unlängst Schauplatz für eine TV-Sendung. Dabei unterhielt sich Moderator Hansjürg Vorburger vom TV-Sender „Rheinwelten“ mit Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger. In seinem Buch „Vo Wiert-schafte ond Wiertshüesler“ ist eine der vergnüglichen Kurzgeschichten dem Urwaldhaus und der legendären Wirtin Frieda Fässler gewidmet. Grund genug für TV „Rheinwelten“, am warmen Kachelofen im Restaurant „Bären“ eine abwechslungsreiche und humorvolle Sendung zu

realisieren. Der TV-Beitrag ist auf Swisscom TV, Sendeplatz Nummer 175, zu sehen.

(pd)



▲ Im „Bären“ alias Urwaldhaus interviewt Hansjürg Vorburger (links) vom privaten TV-Sender „Rheinwelten“ Peter Eggenberger. Foto Fredy Lüscher

REHETOBEL: STOLZE GIEBEL STATT ÖDES FLACHDACH

■ Neues Hotel im Appenzellerland hat Richthöhe erreicht

Stolz ragen im Ortszentrum von Rehetobel zwei von einem Richttännchen geschmückte Giebel himmelwärts. Das neue Hotel-Restaurant „Dorfhus“ soll im kommenden Frühling eröffnet werden.

Mit der Schliessung der Hotels „Nord“ und „Sunnematt“ in Heiden und deren nach wie vor ungewissen Zukunft punktet die Vorderländer Hotellerie jetzt mit positiven Nachrichten: Im Oktober wird in Walzenhausen nach dreijährigem Unterbruch endlich das frühere Hotel Kurhaus-Bad (heute Hotel Walzenhausen) wiedereröffnet, und in Rehetobel wird der von Unternehmer Migg Eberle initiierte Hotel- und Restaurant-Neu-

bau im kommenden Frühling seine Türen öffnen. Nachdem in Rehetobel bereits vor längerem die Hotels „Löwen“ und „Ochsen“ samt deren Restaurants verschwunden sind, hat sich die Zahl der Gästezimmer und Einkehrmöglichkeiten drastisch verringert. Gewissermassen Ersatz dafür ist das neue, auch über eine Tiefgarage verfügende „Dorfhus“ mit seinen zwanzig Zimmern und den einladenden Treffpunkt-Lokalitäten.



Zwischen Kirche und Volg-Laden hat das neue Hotel „Dorfhus“ mit seinen zwei stolzen Giebeln die Richthöhe erreicht.

Bild und Text Peter Eggenberger

ANZEIGE

**SANIEREN
RENOVIEREN
UMBAUEN**

Mettler & Tanner AG

071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

34. TROGNER ADVENTSMARKT

**Kerzenziehen im Keller des Gemeindehauses
am 7. Dezember 2019**

Bringen sie ihre Kinder ab 9 Uhr in den Keller des Gemeindehauses zum traditionellen Kerzenziehen mit Bienenwachs. Jedermann kann seine Kerzen in Etappen herstellen- alle Kerzen werden mit Namen markiert und können nach zeitlicher Lust und Laune gefertigt werden. Gratis Sirup für die Kinder. Für die Erwachsenen gibt's Kaffee (auch «mit»), Tee und Kuchen.

Lieben Dank an die Teammitglieder Margrit Gehrig, Uschi Reich, Christian Niederer, Fabienne Carniello und Röbi Graf. Wir freuen und auf eine grosse Kinderschar.

Der Nettoertrag geht als Spende an die Organisation des Weihnachtsmarkts.

Marlies und Carni mit Team



KINO ROSENAL

Seed – Unser Saatgut

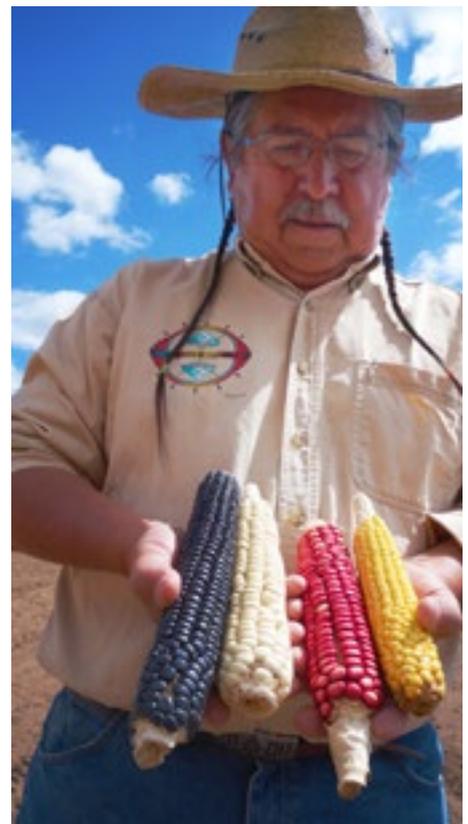
Seit gut 12'000 Jahren sind Samen die wichtigste Quelle unseres Lebens. Am Sonntag, **1. Dezember um 19 Uhr** laden das Kino Rosental Heiden und der WWF Appenzell zum Film «Seed - unser Saatgut» ein. Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich, wie stark bedroht die wertvollste aller Ressourcen ist. Im Anschluss an den Film folgt ein Kurzreferat von Ethnozoograph Hape Grünenfelder.

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so lebensnotwendig und unersetzbar wie unser Saatgut. Sie sind die Quelle fast allen Lebens und liefern uns die Rohstoffe für unseren Alltag. Angesichts seiner Bedeutung ist es umso erstaunlicher, wie stark die kostbare Ressource Saatgut heute bedroht ist. Denn seit einigen Jahrzehnten hat eine unglaubliche Verarmung bei der Vielfalt der Gemüse-, Getreide- und Obstsorten stattgefunden: 94 Prozent aller Sorten sind seit Beginn des 20. Jahrhunderts auf unserem Planeten verschwunden. Der Dokumentarfilm der amerikanischen Regisseure Taggart Siegel und Jon Betz porträtiert Aktivisten, die dieses Nahrungsmittelerbe schützen und lässt Experten und Expertinnen zu Wort kommen. Im Film wird im Weiteren ebenfalls auf die Verantwortlichen der Verarmung

der Vielfalt eingegangen und mit welchen Mitteln sie sich ihre Profite sichern. Noch nie wurden in einem Dokumentarfilm die kriminellen Machenschaften dieser Firmen, die mittlerweile zwei Drittel des gesamten weltweiten Saatguthandels kontrollieren, so anschaulich, präzise und einleuchtend geschildert wie hier.

Im Anschluss an den Film sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Apéro mit Kurzreferat «Erfassung und Schutz der Agrobiodiversität in der Schweiz und Europa» von Hape Grünenfelder, Ethnozoograph, St. Gallen eingeladen.

Kino Rosental / WWF Appenzell



▲ Sortenvielfalt - Mais in allen Farben (Bild zVg)

ANZEIGEN

gentle yoga

Kurse in Speicher und St. Gallen

- Speicher: Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr
- St. Gallen: Freitags 17.30 – 19.00 Uhr
bitte voranmelden

Privatlektionen einzeln oder in Gruppen
auf Anfrage möglich

Christina Mannott, dipl. Yogalehrerin

info@gentleyoga.ch oder SMS/Anruf 078 844 60 49
www.gentleyoga.ch

Fonduezeit im Hörnli & Troge

Jede Freitag ab 17.00 Uhr „Chäsfondue uf Bstellig“

SMS an 077 403 83 87 oder
erwin.schirmer@bluewin.ch

**Ganz schön Feschtäg wünscht
www.hoernli-trogen.ch de Erwin**

hörnli
reschterand ond meh...

CHOR SPEICHER-TROGEN

■ **Im Advent ist Zeit für Licht und Lieder**

Der Chor Speicher Trogen freut sich in diesem Advent auf zwei zauberhafte Auftritte in der reformierten Kirche Speicher.

Noch bei sommerlichen Temperaturen haben wir begonnen unser erstes Weihnachts-Repertoire zu proben, um bestens auf unsere erste Adventszeit vorbereitet zu sein.

Ganz besonders freuen wir uns auf das gemeinsame Konzert mit dem Musikverein Speicher am

► **8. Dezember 2019 um 17.00 Uhr** in der reformierten Kirche Speicher. Die gemeinsame Leidenschaft für Musik der beiden Vereine wird mit Sicherheit den Funken der Adventszeit auch auf das Publikum überspringen lassen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

Wer zuvor schon einmal den Chor erleben möchte, kann im Gottesdienst zum 1. Advent ebenfalls in der reformierten Kirche Speicher schon den ersten adventlichen Klängen lauschen und gemeinsam mit uns

die Lieder der Weihnachtszeit anstimmen.

Wir freuen uns, dass in der letzten Zeit auch bereits ein paar neue Mitglieder den Weg in unseren Chor gefunden haben und ihre Leidenschaft am Singen mit uns teilen. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns, wenn die kommenden Konzerte vielleicht bei weiteren Sängern und Sängerinnen Interesse wecken. Die Türen zu unseren Proben und unsere Gemeinschaft stehen Jung und Alt aus allen Stimmlage jederzeit offen.

Alle Informationen zum Chor und zu den kommenden Terminen unter www.chor-speichertrogen.com

(pd)

■ **Wintergeschichte**

► **Sonntag, 8. Dezember, 16.30 bis 17.30 Uhr in der Bibliothek Speicher Trogen**

Der Tanzbär Medwietsch

Eine abenteuerliche Geschichte zum Advent, frei erzählt von Madleina Kull, Trogen, musikalisch begleitet von Marianne Boos, Speicher.

Der Tanzbär Medwietsch und der Bärenmann

Der Bärenmann kann mit 7 Bällen jonglieren und Bär Medwietsch tanzt zur Musik der Leier. So ziehen die beiden von Dorf zu Dorf, bringen die Menschen zum Staunen und erleben viel Abenteuerliches.

Eine Geschichte auch für ältere Kinder, geeignet ab sechs Jahren. Bitte ein Sitzkissen mitbringen.

(pd)



Anmeldung bitte bis Freitag, 29. November 2019.

Name: _____
 Name: _____
 Name: _____
 Name: _____
 Name: _____

Nicole Rutz / Untere Neuschwendli 3 / 9043 Trogen / nicole.rutz@bluewin.ch / 079 759 70 67



■ **Einladung zur Adventsfeier**



► **Dienstag, 3. Dezember 2019, 14.00 Uhr Haus Vorderdorf**

Liebe Trogener Seniorinnen und Senioren

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Adventsfeier des Frauenvereins einladen. In diesem Jahr werden wir wiederum Weihnachtslieder singen und uns auf Weihnachten einstimmen. Zudem können Sie bei belegten Brötchen, Kaffee und Weihnachtsgebäck die Zeit mit erheiternden Gesprächen geniessen.

Voradventliche Grüsse vom Vorstand des Frauenvereins Trogen,



Simone Flury-Rova, Nicole Rutz, Bea Egger Indermaur, Nadja Gött-Wüst

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN



■ **Mittagstisch für Senior*innen**

Der nächste Mittagstisch, organisiert durch den gemeinnützigen Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 4. Dezember 2019 um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



(pd)

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ **Es weihnachtet sehr – auch im Kleintheater**
KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Als krönender Abschluss des Theater-Jahres und als Einstimmung in die festlich-weihnachtliche Zeit präsentiert das heimelige Speicher Kleintheater am

► **Samstag, 14. Dezember 18.00 Uhr:**

■ **Vanessa Maurischat mit ihrem erfolgreichen Programm „Amor & Psycho“**



Sie ist Liedermacherin, Pianistin, Jazzerin, Musikwissenschaftlerin und Kabarettistin – und vor allem: sie ist eine Frau voller Leidenschaft und Poesie. Ihre raue und warme Stimme umhüllt den Zuhörer, ihr perlendes Klavierspiel reisst mit und die Texte pendeln zwischen gewagtem Nonsens und klugem Humor. Das Herz zerschossen von Amors Pfeilen, wie schön wär das! Stattdessen ist das Hirn zermürbt von den eigenen Psychosen. Der alltägliche Wahnsinn und der wahnsinnige Alltag:

- kann man Löffelchen liegen mit jemandem, den man eben erst aufgegabelt hat?
- darf man als Veganer die Salamataktik anwenden?

Vanessa Maurischat versucht Ordnung in eine unordentliche Welt zu zaubern.

Die Presse schreibt: „...mit ihrem warm fließenden, angerauten Timbre legt Vanessa Maurischat am virtuos perlenden Flügel gleich zu Beginn den Grundstein für den Abend, der sich kurzweilig zwischen elegant getexteten Songs, klugem Humor und vorlautem Nonsens einpendelt...“ und weiter: „...die ganz seltene Kunst, Humor und Traurigkeit zu vereinen, gelingt ihr meisterhaft. Und weil deshalb ihre leicht klingenden Lieder dennoch Tiefe haben, hat sie es verdient, zu den ganz Grossen gezählt zu werden.“

Trotz Melancholie bleibt sie immer quicklebendig, voller Witz und Selbstironie. Denn Vanessa Maurischat ist gelebtes Adrenalin, sie ist das gefühlte Dopamin der Seele, der Höhen und der Tiefen. Immer direkt, doch nie schonungslos. Vanessa Maurischat fing bereits mit fünf Jahren an, Klavier zu lernen und begann 1989 eine Ausbildung am E-Bass und Jazz/Pop-Piano. Es folgten die ersten Engagements. Dann begann sie ihr Studium der Kulturwissenschaften mit den Hauptfächern Musik und Theater an der Universität Hildesheim, das sie 2000 abschloss. Mit der Veröffentlichung ihrer ersten CD gewann sie auch gleich ihren ersten Kleinkunstpreis, später folgten weitere



Auszeichnungen. Der musikalisch-kabarettistisch-poetische Abend wird von der KUL-TOUR-Küche mit einem Berliner 4-Gang-Menu begleitet.

Fr. 75.—inkl. 4-Gang-Menü
 KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Hohrütli

Reservation: 071 340 09 01 oder
 info@kul-tour.ch



ANZEIGEN

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
 AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
 9050 Appenzell-Meistersrüte
 Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

KURATLI ✓
 Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
 Birkenstrasse 12
 9100 Herisau
 Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
 9127 St. Peterzell
 Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler
 Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
 Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümergebietes AR
 SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen

KURSAAL HEIDEN

Rolf Kern vom Comedy-Duo Messer und Gabel mit seinem Soloprogramm im Kursaal Heiden

Am Freitag, 17. Januar erzählt uns um 20:00 Uhr im Kursaal Heiden Rolf Kern in seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm «Garderobe» die lustigsten und peinlichsten Momente seiner knapp 30-jährigen Comedykarriere.



Sicher werden im Laufe des Abends viele unserer Fragen beantwortet, die wir schon lange mal einem Künstler stellen wollten. Diese Geschichten sind alle tatsächlich passiert und werden uns einen tiefen Einblick in Rolfs Leben als Unterhalter geben. 1998 erfolgte der Startschuss zum Comedy-Duo Messer und Gabel, das nach wie vor mit seinem Bühnenprogramm erfolgreich durch die ganze Schweiz tourt. Tickets (Fr. 43.–/32.–) sind erhältlich bei der Tourist Information Heiden, an der Tageskasse oder unter www.ticketino.com.

(pd)

Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost 2 x 2 Tickets für diese Vorstellung. Einfach ein E-Mail mit dem Betreff «Rolf Kern – Gemeindeblatt Trogen» an

wettbewerb@kurvereinheiden.ch senden und mit etwas Glück gewinnen.

Einsendeschluss ist am 20. Dezember. Die Tickets sind an der Kasse im Kursaal (ab 19:00 Uhr) abzuholen.

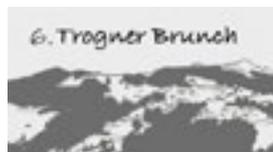
VORSCHAU

Geschenkgutschein für den 6. Trogner Brunch am Sonntag, 3. Mai 2020, 10 Uhr in der Bleichi

- Das Weihnachtsgeschenk mit der längsten Vorfreude!
- bestellen bei: info@lesibach.ch / Anzahl Gutscheine à Fr. 25.–

Das OK

- Nicole Rutz, Kinderprogramm
- Diana Beyer, Dekor
- Philipp Schaefer, Gastgeber +Bau
- Ueli Schneider, Gastgeber + Bau
- Simon Tanner, Programm
- David Welz, Protokoll, Bau, Gastro
- Stephan Beyer, Finanzen + Personal
- Benno Jud, Gastro + Marketing
- Raphael Schefer, Infrastruktur + Bau



ANZEIGEN

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL 071 788 33 33 · SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

ANZEIGE

Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34 9042 Speicher Tel: 071 344 21 85 info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
 Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher T 071 344 16 60 schmid-dach.ch

Wir suchen Verstärkung:
 Dachdecker EFZ. / Zimmermann EFZ.

HANDBALL

■ Erfolgreicher Start der neu gegründeten Handballmannschaft in Speicher

Am 27. Oktober 2019 sind die begeisterten Handballerinnen in ihren ersten Spieltag in Arbon gestartet. Etwas Nervosität gepaart mit viel Neugierde und Vorfreude beherrschte die Stimmung. Vier Spiele galt es zu gestalten und trotzdem für fast alle Handball erst seit wenigen Wochen aktuell ist, zeigten die Mädchen tolle Leistungen mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude. Diese ersten Match-Erfahrungen liessen vorhandenes Spielerinnen-Potenzial aufblitzen und auch einige Verbesserungspunkte zum Vorschein kommen, die nun in den Trainings einfließen.



▲ Event mit der ersten Mannschaft LC Brühl

Sehr lässig waren zudem der Besuch der beiden Team-Gottis aus der ersten Mannschaft des LC Brühls – Fabia Schlachter (Torhüterin) und Zerlin Öczelik (Flügelstürmerin), die den Spielerinnen viele Tipps und Tricks mitgaben – und die Unterstützung vieler Eltern, die bei erhitzten Gemütern oder gelungenen Aktionen unterstützten und mitjubelten. Insgesamt ein gelungener erster „Ernstkampf“, der die Motivation im Training und auf die nächsten Spieltage noch vergrösserte. Die Mannschaft freut sich immer noch über weitere Mitspielerinnen. Das Training findet



▲ Erster Spieltag, der fieberhaft erwartet und mit grossem Einsatz gemeistert wurde

jeweils am Montag, von 17 – 18.30 Uhr in der Turnhalle Niederen, Trogen, statt (es sind auch Fahrgemeinschaften organisiert). Kontakt: Patrik Thoma, 079 309 64 73. Eine Woche zuvor konnte die Mannschaft am Team-Gotti-Event in der Kreuzbleiche teilnehmen und mit den Gottis und den anderen Spielerinnen der ersten Mannschaft plaudern sowie Autogramme sammeln. Das Spiel LC Brühl – Zug endete 34:22, was natürlich dem Anlass eine besondere Note gab.

Patrik Thoma / Christian Löhner

BADMINTON

■ Medallensegen für den BC Trogen-Speicher

Der Badmintonclub Trogen-Speicher gewinnt an den Ostschweizer Juniorenmeisterschaften in Uzwil 16 Medaillen, davon 5 goldene.

Badminton: Gut einen Monat vor den nationalen Juniorenmeisterschaften fand dieses Wochenende in Uzwil das jährliche regionale Kräftenessen statt. Die Organisatoren selbst sowie der BC Trogen-Speicher waren dabei die klar stärksten Vereine. Die 5 goldenen Auszeichnungen für den Appenzeller Badmintonverein gingen an Timo Baldegger im Einzel und zusammen mit Julia Cecchinato im Mixed U17, Leander Züst und Vivien Schläpfer im gemischten Doppel U15, Zeno Baldegger / Lian Ubiato im Knabendoppel U13 und Melia Ubiato bei den Mädchen U11.

In der ältesten Kategorie U17 war Timo Baldegger eine Klasse für sich und dominierte die Konkurrenz nach Belieben. So feierte er im Einzel sowie im Mixed zusammen mit Julia Cecchinato zwei souveräne Siege. Als Gewinner der letzten beiden nationalen Juniorenturniere wurde er somit seiner Favoritenrolle deutlich gerecht.

■ U15/U13: Medaillen in allen Disziplinen

In der Kategorie U15 war der BC Trogen-Speicher in allen fünf Disziplinen in den Medaillentrüben vertreten. Höhepunkte und gleichzeitig ein riesen Spektakel für die

Zuschauer waren der Sieg im gemischten Doppel von Leander Züst und Vivien Schläpfer sowie die hauchdünne und hochspannende Finalniederlage von Liron Ubiato und Luis Gloor (19:21 im Entscheidungssatz) im Knabendoppel. Ebenfalls Silber holten Julia Cecchinato und Vivien Schläpfer im Mädchendoppel, dies nach einer knappen Niederlage in einem hochstehenden Finale; und zu Bronze reichte es Leander Züst im Knabeneinzel und Vivien Schläpfer im Mädcheneinzel.

Auch in der Kat. U13 erkämpfte sich der BC Trogen-Speicher in allen vier Disziplinen Medaillen, zum Teil grad mehrfach. Zeno Baldegger und Lian Ubiato gewannen im Doppel überlegen Gold, dies nach einem clubinternen Finale gegen Noe Mattes/Bela Schmid. Im Einzel reichte es für Zeno, Lian und Noe zusätzlich zu Silber und zweimal Bronze. Pech hatte die Favoritin im Mädcheneinzel. Anic Metzger, die zweifache nationale U13 Siegerin der laufenden Saison, musste krankheitsbedingt für das Einzelfinale forfait erklären. Silber war hier ein schwacher Trost. Alissa Rüegg steuerte mit dem tollen dritten Rang eine weitere Medaille bei. Anic und Alissa hatten zuvor schon im Mädchendoppel den zweiten Rang belegt.



Die fünfte goldene Auszeichnung für den BC Trogen-Speicher ging auf das Konto von Melia Ubiato. Sie dominierte die U11 Kategorie deutlich, einzig im Finale musste sie einen Satz abgeben.

Die Medaillengewinner/innen des BC Trogen-Speicher

U17

Knabeneinzel: 1. Rang: Timo Baldegger
Mixeddoppel: 1. Rang: Timo Baldegger / Julia Cecchinato

U15

Mixeddoppel: 1. Rang: Leander Züst / Vivien Schläpfer / Knabendoppel: 2. Rang: Luis Gloor / Liron Ubiato / Mädchendoppel: 2. Rang: Vivien Schläpfer / Julia Cecchinato
Knabeneinzel: 3. Rang: Leander Züst
Mädcheneinzel: 3. Rang: Vivien Schläpfer

U13

Knabendoppel: 1. Rang: Zeno Baldegger / Lian Ubiato / 2. Rang: Noe Mattes / Bela Schmid / Mädchendoppel: 2. Rang: Anic Metzger / Alissa Rüegg / Knabeneinzel: 2. Rang: Zeno Baldegger / 3. Rang: Lian Ubiato, 3. Rang: Noe Mattes / Mädcheneinzel: 2. Rang: Anic Metzger / 3. Rang: Alissa Rüegg

U11

Mädcheneinzel: 1. Rang: Melia Ubiato

(pd)

FACT SHEET ZUM TIP

■ Informationen für einen TIP-Nachfolger

Im letzten TIP haben die heutige Redaktion/Herausgeber (Red/Hg) sowie die Gemeinde informiert, dass die Herausgeberschaft aus Altersgründen zurück treten möchte, und dass demzufolge eine Nachfolge gesucht wird. Wir möchten an dieser Stelle detailliert umschreiben, wie sich heute bei uns die Rahmenbedingungen für die Herausgabe und Produktion des TIP gestalten.

■ Verankerung in der Gemeinde

TIP als offizielles Amts- oder Mitteilungsblatt untersteht faktisch dem Gemeinderat. Kontaktperson in der Gemeinde ist die Gemeindeganzlei, Frau Annelies Rutz.

Ein Vertrag zwischen Gemeinde und Red/Hg regelt Grundsätzliches wie Ausgabetermine, finanzielle Beteiligung der Gemeinde, Preispolitik Inserate, Auflösungsbedingungen des Vertrags. Die Gemeinde leistet jährlich einen Beitrag von CHF 22'000 an die Gesamtkosten.

Ein Redaktionsstatut als integrierender Bestandteil des obigen Vertrags regelt folgende Sachen:

- Zweck
- Zusammensetzung und Verantwortung der Red/Hg
- Erscheinungsbild des TIP
- Informationsaustausch
- Behandlung von eingesandten Beiträgen, Leserbriefen, Wahlpropaganda
- Inserate
- Beilagen und Erscheinungsdaten.

■ Finanzielle Verantwortung

Die Red/Hg trägt die Verantwortung und das finanzielle Risiko aller Aktivitäten, welche für Redaktion, Herstellung und Inserate-Aquisition notwendig sind.

■ Finanzielle Erfahrungen

Dank dem heutigen Inserateaufkommen ist die Gesamtherstellung insofern abgedeckt, als alle Fremdkosten gedeckt werden können und der Red/Hg ein bescheidenes Entgelt für die gesamte Arbeit von einigen Dutzend Stunden je Ausgabe verbleiben. Das jährliche Finanzvolumen bewegt sich heute zwischen 50T und 60T Franken.

■ Freiheiten der Herausgeberschaft

Inhalt:

Zwingende Inhalte sind alle Beiträge der Gemeinde wie auch den der Gemeinde unterstehenden Kommissionen. Die Beiträge der Schule sowie die Agenden der Kirchgemeinden gehören ebenfalls zu den zwingenden Inhalten. Eine Publikation aller anderen Inhalte liegt in der Verantwortung und im Ermessen der Red/Hg.

Layout:

Das Layout kann in Koordination mit der Gemeinde jederzeit angepasst werden.

Beibezug von Drittpersonen und/oder Lieferanten:

Für alle notwendigen Tätigkeiten dürfen weitere Personen und/oder Lieferanten beigezogen werden. Die Verantwortung für die Inhalte und die finanziellen Regelungen bleiben jedoch bei der Red/Hg.

■ Preise für Inserate

Die Red/Hg kann in Absprache mit der Gemeinde die Inseratpreise von Jahr zu Jahr neu bestimmen.

■ Eingesandte Beiträge

Solche werden im TIP im redaktionellen Teil kostenlos publiziert. Wenn es sich um kommerzielle Beiträge, Vorstellungen/Eröffnungen von Firmen handelt, kann als Gegenleistung ein bezahltes Inserat erwartet werden.

■ Eigene Beiträge

Die Red/Hg ist gemäss Redaktionsstatut von der Gemeinde ermächtigt, eigene Beiträge zu verfassen. Diese sollten gesellschaftlich neutral und politisch ungefärbt sein.

■ Notwendiger Zeitaufwand

Grundsätzlich richtet sich dieser nach folgenden Kriterien:

- Anzahl Inhalte welche übernommen und verarbeitet werden
- Anzahl Seiten die produziert werden
- Jeweils notwendiger Inserate-Aquisitionsaufwand je Nummer zur Deckung der Produktionskosten
- Anforderungen an die Layoutqualität

■ Notwendige technische Hilfsmittel

- E-Mail als Kommunikationsmittel und Plattform für den Austausch von Texten und Bildern.
- Programm zur Bearbeitung von Bildern
- Programm zur Herstellung des Layouts
- Programm zur Herstellung der Druckvorlage, der aufgeschalteten elektronischen Versionen, sowie den e-Paper-Versionen.

■ Kontaktadressen

Red/Hg: Christof Kehl, Herausgeber, 071 344 28 69, tip@trogen.ch

Gemeinde: Frau Annelies Rutz, Gemeindeganzlei, 071 343 78 75, annelies.rutz@trogen.ar.ch



■ Ausgabetermine der II Ausgaben

Erscheinungstermin ist jeweils der letzte Freitag des Monats mit Ausnahme des Monats Dezember, wo die Verteilung des Mitteilungsblattes auf die Weihnachtsfeiertage abgestimmt ist. Druck und Versand nehmen 4 bis 5 Tage in Anspruch. Zirka 4 Tage vor dem Druckbeginn bedeuten einen hundertprozentigen Einsatz. Der Aufwand für Kommunikation (E-Mail) ist über mindestens 20 Tage eines Monats ein ständiger Begleiter.

■ Vorhandene Hilfsmittel

Eine neue Red/Hg wird vom bisherigen Herausgeber mit folgenden Hilfsmittel unterstützt:

- Inserate- und Adressverwaltung mit MS Excel.
- Faktura-Automatisierung der Inserate mittels MS Excel.
- Alle aktuellen Layoutkomponenten auf der Basis von Adobe Indesign.
- Alle notwendigen Unterlagen und Informationen von 2014 bis 2019.

■ Schlusswort

Die starke Entkoppelung der Red/Hg von der Gemeinde hat zwar den Nachteil der finanziellen Eigenverantwortung, beinhaltet aber auch sehr viel Spielraum für eigene Kreativität in jeglicher Hinsicht.

Dies macht die Aufgabe spannend und kurzweilig und bietet einem kreativen Team viel Raum für eine publizistische Entfaltung. Eine betriebswirtschaftliche Optik ist aber unbedingt auch anzuwenden, da der ganze Prozess von Druck, Versand, Porto, Büroorganisation, Lizenzen für Schwedenrätzel und Software usw. immer mit Kosten verbunden ist.

Sondernummern und spezielle Weihnachtsbeilagen sind freiwillige Zusatzleistungen der Red/Hg.

Die Gemeindeblätter haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, weil Tageszeitungen ihre Lokalredaktionen mehr und mehr abgebaut haben. Dies wirkt sich positiv auf den Inserateverkauf aus.

RELIGIONS-PROJEKTTAG DER 1. UND 2. OBERSTUFE

■ Von der Strasse zurück ins Leben



Thomas Feurer und sein Team vom Verein Endlesslife erzählten von ihren eigenen Erfahrungen. Thomas war 15 Jahr drogensüchtig und leben auf der Strasse. Jetzt hilft er und sein Team Süchtigen von der Strasse wegzukommen.

In einem dreistündigen Referat erzählten sie von den Drogen, der Alkoholsucht, von ihren Erlebnissen und die Jugendlichen konnten mit Rollenspielen aktiv dabei sein. Kurze Videos und Bilder schreckten uns ab und brachten uns zum Nachdenken. Am Nachmittag durften wir mit ihnen einen Rundgang durch St.Gallen machen und hatten spannende Begegnungen mit Süchtigen.

Esther Gorgon-Lenz

Vivien: Mir hat der Projekttag "Von der Strasse zurück ins Leben" sehr gut gefallen. Es ist beeindruckend, wie man aus so einer "kaputten" Welt wieder herauskommen kann. Die meisten Leute leben in einer heilen Welt, und wir sind uns manchmal nicht bewusst, dass es auch andere unter uns gibt, bei denen das Gegenteil zutrifft. Wir konnten uns nicht vorstellen, was in der Drogenwelt so Alles abgeht, und sind Herr T. Feurer sehr dankbar für den Einblick in sein vergangenes Leben. Es ist erstaunlich und sehr berührend, dass er schlussendlich mit Hilfe des Glaubens aus den Drogen und zurück ins Leben gefunden hat. Mir wird dieser Tag immer in Erinnerung bleiben.

Silas: Ich fand den Ausflug sehr eindrücklich. Besonders das Gespräch mit zwei drogensüchtigen Menschen hat mich beschäftigt. Drogensüchtige haben wirklich ein hartes Leben!

Nando: Ich fand es sehr eindrücklich zu sehen wie es in Wirklichkeit ist. Die Präsentation am Morgen hat mir gezeigt wie Drogen wirken können. Die Geschichten die Thomas und Alex erzählt haben waren sehr enorm. Vorallem die Geschichte von Alex mit dem LSD hat mich sehr gepackt. Aber nicht nur der Morgen war spannend, am Mittag als sie uns ihren Arbeitsplatz gezeigt haben, hat es mich sehr überrascht als sie erzählten, dass sie kein Geld für ihre Arbeit bekommen. Meine gesamte Meinung ist: weg von den Drogen, sie zerstören dich nur. Gut das es Menschen gibt die dir helfen.

Ioris: Ich habe nicht gewusst, dass Ritzen eine Sucht ist. Es hat mich schockiert, dass der Mann mit AIDS angesteckt wurde, als er die Spritze seiner Kollegin benutzt hatte.

Eine wichtige Aussage des Tages war:

ES IST COOL, NICHT MITZUMACHEN !

Hast du Probleme, brauchst du Hilfe? Thomas und sein Team sind da.

www.endlesslife.ch / 078 756 65 51

Dienstag, 10. Dezember 2019
TAG DER MENSCHENRECHTE



Die Schweiz lässt eritreische Flüchtlinge verelenden!

Tausende werden zu Langzeit-Nothilfe-bezürgern, die kein Recht auf Arbeit, Sprachkurse, Ausbildung oder Sozialhilfe haben.

Frauen, Männer und Kinder, die sich für eine menschliche Schweizer Politik gegenüber Asylsuchenden aus Eritrea einsetzen wollen, treffen sich zum gemeinsamen Schweigen:

18.30 bis 19.00 Uhr
Landsgemeindeplatz in Trogen

Es laden ein: Die Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden von Speicher, Trogen und Wald

10. Dezember ist Tag der Menschenrechte. Leider gibt es auf der Welt viele Kriege, Menschen leiden unter Ungerechtigkeit, viele sind gestorben.

Alle brauchen Menschenrechte, darum werden Kerzen angezündet, überall wo Du gerade bist.

Für ein Leben in Freiheit & Respekt & Würde.

Sadik Cuya & Kiosk



Sorgentelefon
für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5



■ Agenda vom 29. November 2019 bis 1. Januar 2020

Agenda November

Freitag, 29. November	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Samstag, 30. November	10.00	Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche Speicher, Team mit Sigrun Holz

Agenda Dezember

Sonntag, 1. Dezember	10.00	Gottesdienst am 1. Advent mit Begrüssung der neuen Kivo-Mitglieder Daniela Schläpfer und Andreas Müller, Pfrn. S. Schewe
Dienstag, 3. Dezember	14.00	"Alti Lieder vörehole" im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch, 4. Dezember	17.00	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen mit Nora Olibet und Hermann Hohl
Samstag, 7. Dezember	09.00	Olivenöl-Verkauf während des Adventsmarktes vor dem Dorfladen
Sonntag, 8. Dezember	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag, 10. Dezember	15.30	Andacht mit Abendmahl im Haus Vorderdorf, Pfrn. Martina Tapernoux
	18.30	Mahnfeuer zum Menschenrechtstag auf dem Landsgemeindeplatz Trogen
	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch, 11. Dezember	13.30	Probe für die Kinderweihnacht, Seeblick, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Miriam Zillig, Ann-Kathrin Dufeu, Marianne Messmer, Thomas Schwizer, Norbert Schneider
	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl
Sonntag, 15. Dezember	10.00	Gottesdienst am 3. Advent, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag, 17. Dezember	14.00	„Alti Lieder vörehole“ im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch, 18. Dezember	13.30	Probe für die Kinderweihnacht, Seeblick, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Miriam Zillig, Ann-Kathrin Dufeu, Marianne Messmer, Thomas Schwizer, Norbert Schneider
	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl
Donnerstag, 19. Dezember	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe
Freitag, 20. Dezember	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe
Samstag, 21. Dezember	09.00	Hauptprobe für die Kinderweihnacht in der Kirche, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Miriam Zillig, Ann-Kathrin Dufeu, Marianne Messmer, Thomas Schwizer, Norbert Schneider
Sonntag, 22. Dezember	17.00	Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Miriam Zillig, Ann-Kathrin Dufeu, Marianne Messmer, Thomas Schwizer, Norbert Schneider
Dienstag, 24. Dezember	17.00	Offene Weihnachtsfeier im Seeblick, Anmeldung bei Nora Olibet 071 344 44 34 oder im Sekretariat 071 344 13 52
	22.00	Christnachtfeier, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Mittwoch, 25. Dezember	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt am Weihnachtstag, Pfrn. Susanne Schewe, Anna Rose Schläpfer; Musik: Regula Schön (Querflöte), Werner Meier (Geige) und Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 31. Dezember	17.00	Silvesterfeier in der Kirche Trogen mit dem chorwald und Pfrn. Susanne Schewe

Agenda Januar 2020

Mittwoch, 1. Januar	17.00	Ökumenischer, regionaler Neujahrsgottesdienst in der evang.-ref. Kirche Wald mit Pfarrerinnen Doris Engel, Susanne Schewe, Sigrun Holz und Pfarreibeauftragter Marco Süess und Kirstin Ackermann an der Orgel. Es singt das Grueberchörl. Um 16.40 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
----------------------------	--------------	--



■ Agenda vom 29. November 2019 bis 1. Januar 2020 FORTSETZUNG

Agendadetails

Räume der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder „Räume der Stille“ in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 4. Dezember, 11. Dezember und am 18. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

Begrüssung am 1. Advent

Zu Beginn des Kirchenjahres begrüssen wir die neugewählten Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft Daniela Schläpfer und Andreas Müller und geben ihnen Segen für ihr Amt mit auf den Weg. Die Begrüssung ist im Gottesdienst vom 1. Dezember um 10 Uhr. Herzliche Einladung!

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 2. bis zum 9. Dezember Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

Olivenölverkauf am Adventsmarkt

Wir verkaufen wieder Olivenöl aus Palästina auf dem Adventsmarkt am 7. Dezember ab 09.00 Uhr. Sie finden unseren Stand vor dem Dorfladen.

Menschenrechtstag

Am Menschenrechtstag am 10. Dezember treffen wir uns zum gemeinsamen Schweigen rund um das Feuer auf dem Landsgemeindeplatz Trogen um 18.30 Uhr.

Kinderweihnacht

Die diesjährige Kinderweihnacht ist am 22. Dezember um 17.00 Uhr. Zum Gottesdienst mit Krippenspiel sind Gross und Klein eingeladen.

Offene Weihnachtsfeier

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns am 24. Dezember 2019 um 17.00 Uhr im Seeblick Weihnachten zu feiern! Melden Sie sich bitte bis zum 20. Dezember bei Nora Olibet (071/344 44 34, n.olibet@kirchetrogen.ch) oder auf dem Sekretariat (071/344 13 52, info@kirchetrogen.ch) an. Lassen Sie uns auch wissen, wenn Sie einen Fahrdienst wünschen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam den Heiligen Abend zu verbringen: Nora Olibet, Andrea Herold, Daniela Carabain, Elisabeth Eugster, Andreas Müller und Susanne Schewe.

Christnachtfeier

Die Christnachtfeier am 24. Dezember 2019 um 22 Uhr wird musikalisch begleitet von Hermann Hohl an der Orgel: Herzliche Einladung!

Gottesdienst am Weihnachtstag

Am 25. Dezember 2019 feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl. Regula Schön (Querflöte), Werner Meier (Geige) und Hermann Hohl (Orgel) gestalten die Feier musikalisch. Für die Kinder gibt es eine eigene Weihnachtsgeschichte in der Turmkapelle.

Silvesterfeier

Der chorwald unter der Leitung von Jürg Surber und die Kirchgemeinde Trogen laden Sie herzlich ein zur Silvesterfeier am 31. Dezember 2019 um 17 Uhr in die Kirche. Anschliessend gibt es Glühwein auf dem Dorfplatz.

Neujahr in Wald

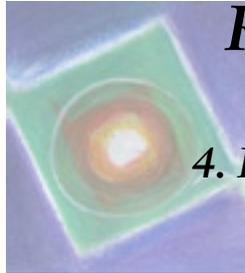
Im ökumenischen Gottesdienst am Neujahrstag um 17.00 Uhr singt das Grueberchörli. Kirstin Ackermann begleitet die Feier an der Orgel. Um 16.40 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.

AUS DER LANDESKIRCHE AR/AI

- **Bitte vormerken: 16. Mai 2020**
Appenzeller
Kirchentag



www.kirchentag2020.ch



Räume der Stille

in der Adventszeit

**4. Dezember, 14. Dezember
und 18. Dezember 2019**
jeweils um 19.15 Uhr

in der Kirche Trogen



HERZLICH WILLKOMMEN

Im Zentrum dieses ca. 30-minütigen Anlasses steht das gemeinsame Schweigen.

■ **Sternsingeraktion 2020**

- ▶ Samstag, 4. Januar, 14.00 bis 18.00 Uhr
- ▶ Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
- ▶ Montag, 6. Januar, 15.30 bis 18.30 Uhr
- ▶ Dienstag, 7. Januar, 15.30 bis 18.30 Uhr

Kinder helfen Kindern

Unter dem Motto «Kinder helfen Kindern» ziehen Kinder von Erwachsenen begleitet als die Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus und bringen mit ihren Sprüchen und Liedern den Menschen den Segen Gottes und viel Freude. Dabei wird Geld gesammelt für das aktuelle Projekt von missio: **«Für Kinder in Libanon»**

Mitmachen können Kinder ab der ersten Klasse. Anmeldeflyer werden im Religionsunterricht verteilt oder liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Wenn Sie sich über den Besuch der Sternsingerkinder bei Ihnen zu Hause freuen würden oder als Begleitperson mitwirken wollen, melden Sie sich bitte bei:

marco.suess@pauluspfarrei.ch oder 071 344 93 20.

Anmeldeschluss: Freitag, 20.12.2019



Oase der Stille im Advent
Samstag, 30. November bis Weihnachten

Schenken Sie sich einen Moment der Stille in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.

Der Meditationsraum in der kath. Kirche Speicher steht für Sie offen. Musik, Texte und Kerzen laden zum Innehalten ein.

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald 

■ **Kurs für Alleinerziehende: Endlich nützt der Stress etwas!**



Alleinerziehende leiden oft unter existenziellem Druck. Es fehlt an Zeit, Geld, Wertschätzung Unterstützung vom Staat. Dafür gibt es viel Verantwortung, Sorgen um die Zukunft, Probleme mit dem anderen Elternteil. Gleichzeitig kümmern sich Alleinerziehende um ein liebevolles Zuhause für ihre Kinder und versuchen auch sich selbst nicht zu übersehen. Dies alles führt zu Dauer-Stress. Nun was ist zu tun? Das Beste daraus machen: Endlich nützt der Stress etwas!

Tammy Mock, Lehrcoach für The Work of Byron Katie, bietet einen Kurs an, in dem Alleinerziehende lernen können, den Stress für sich zu nutzen. Der Kurs wird grosszügig unterstützt von der Pauluspfarrei Speicher-Trogen-Wald und der Seelsorgeeinheit Gäbris. Er ist offen für alle, die sich mit der Thematik identifizieren können.

Der zwölfwöchige Kurs findet vom 12. Februar bis 13. Mai 2020 jeweils am Mittwochvormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

- Der Kurs wird in drei Varianten angeboten:
- Live-Persönlich** im Pfarrezentrum der Katholische Kirche Speicher (auf Wunsch mit Kinderbetreuung)
 - Live-Online** sich Online einbringen, von überall her, zu den Kurszeiten
 - Online-Abzurufen** im Nachhinein Online das Video anschauen und sich einbringen
- Unkostenbeitrag: CHF 30.00 für den ganzen Kurs
Anmeldung und Informationen: www.pauluspfarrei.ch



ANZEIGE



Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!

Annuary (4) ist auf einem Auge völlig erblindet. Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.

Online-Spende auf www.cbmswiss.ch

Jeder Franken hilft

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Agenda vom 29. November 2019 bis 19. Dezember 2019

Agenda November		
Freitag, 29. November	09.30	Andacht Boden, Trogen, mit Marco Süess
	18.00	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	18.30	bis Samstag, 30. November 17.00 Firmweg, Weekend: Mein Glaubensweg / Suche nach Gott
Samstag, 30. November	10.00	Fiire mit de Chliine, mit Pfrn. Sigrun Holz, evang. Kirche, Speicher
Samstag, 30. November bis Weihnachten		
Oase der Stille im Advent, Meditationsraum, kath. Kirche, Speicher		
Agenda Dezember		
Sonntag, 1. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Klaus Dörig, Musik: Sebastian Wehrfritz, kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 3. Dezember	06.30	Meditative Rorate, mit Peter Mahler, kath. Kirche, Speicher
	09.30	Chängouru, Spieltreff, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	12.00	Mittagstisch für Senior(inn)en, Weihnachtessen, AH Boden, Trogen
Donnerstag, 5. Dezember	06.00	Rorate für Primarschüler, mit M. Messmer und B. Ledergerber, kath. Kirche, Speicher
	14.00 – 16.00	Frauechreis, Strick- und Bastelstübli, Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
	17.00 – 20.00	Ministranten, Chlaus-Höck, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 7. Dezember	07.00	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	14.00 – 16.30	Jubla-Chlaus, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 8. Dezember	10.00	Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer, kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 10. Dezember	06.30	Meditative Rorate, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher
	18.30 – 19.00	Tag der Menschenrechte, gemeinsam schweigen, Landsgemeindeplatz, Trogen
Mittwoch, 11. Dezember	06.00	Rorate für Männer, mit Peter Mahler und Marco Süess, kath. Kirche, Speicher
	14.00	Adventsfeier für Senior(inn)en, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 12. Dezember	06.00	Rorate für Primarschüler, mit G. Fabian und N. Schneider, kath. Kirche, Speicher
Freitag, 13. Dezember	06.00	Rorate für Frauen (FCH), mit Verena Süess, kath. Kirche, Speicher
	18.00	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 14. Dezember	18.00	Wortgottesfeier mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter, evang. Kirche, Wald
Sonntag, 15. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Kaplan Josef Kaufmann und Marco Süess, Musik: Sebastian Wehrfritz, kath. Kirche, Speicher
	16.30	Familiensonntag «Adventsthema» mit Verena Süess, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	19.00	Oberuferer Christgeburtsspiel mit Bewohner vom Werkheim Neuschwende, Trogen, kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 17. Dezember	06.30	Cross-Point-Gottesdienst, Dom, St. Gallen
	06.30	Meditative Rorate, Kommunionfeier mit Marco Süess, kath. Kirche, Speicher
	09.30	Chängouru, Spieltreff, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Mittwoch, 18. Dezember	14.00 – 15.30	Mittagstisch für Senior(inn)en, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	14.00 – 15.30	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher
Donnerstag, 19. Dezember	06.00	Rorate für Jugendliche, mit Verena Süess und Muriel Hirschi, kath. Kirche, Speicher
	10.00	Andacht Hof, Speicher, mit Pfrn. Susanne Schewe
	14.00 – 16.00	Frauechreis, Strick- und Bastelstübli, Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
	19.00	Frauechreis, After Work Apéro, Krone, Hauptstrasse 34, Speicher

ANZEIGEN

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co 

071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Wettbewerb

Schwedenrätsel

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Anwärter	↖	↖	span. Eroberer † 1547	ind. Gott des Feuers	Grundnahrungsmittel	Abk.: Absender	engl.: nett	Tonerde	röm. Quellnymphe	↖	Abk. f. englisch			
umweltfreundl. Energieerzeuger	→	○ 2									↖			
riesenhaft, gewaltig			herrschen			○ 1								
↖				○ 5					ausser der Regel					
unterschieden beim Schach	→					per Internet übermittelte Nachricht				○ 10				
↖			schweiz. General † 1960 (Henri)	Preis: Konsumationsgutschein im Wert von 30 Franken in der RAB Bar, gesponsert von der Redaktion. 				Abk.: Bundesamt	○ 8		kurze, witzige Spielszene			
flüchtig. Brennstoff		Pferdewandter						schweiz. Zirkus		Abk.: Zentimeter				
engl. Abk. f. Donnerstag	→													
Ort mit Thermalbad im Kt. GR	animieren													
↖								Extremitäten		angeboren				
US-Basketball-Liga (Abk.)	→			Kerbtiere, Insekten	↖	schies-sen	Stück Land	Doppelkonsonant	Zürcher Fussballclub					
↖						schweiz. Autorin (Katja)				○ 7				
Fluss im Kt. BL			schweiz. Mathematiker † 1783						engl. Bier-sorte		dt. Vorsilbe			
Gattung, Art	→	○ 4				Präpo-sition		poet.: flaches Wiesen-gelände						
↖			Heiliger auf dem Glarner Wappen				○ 3							
gallertartige Substanz		weil					Winter-sportort im Engadin			○ 9	raetsel.ch			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		6			2		3	
		4					7	2
			4			1		
			7		3		1	
	8	7				3	9	
	9		2		4			
		9			6			
6	5						9	
	7		1				5	

Auflösung Schwedenrätsel 11/2019

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

U			S	H			P	R	A		
R	E	I	Z	E	B	E	R	A		O	E
E	S	C	H	E	R	A	B	A	O	E	L
A	O	N			L	U	E	T	H		
C	B	E	L	P	K	A	A				
H	R	E					G	H	N		
H	E	R	E				C	O	H	N	
C	A	D					D	I	N	O	
A	O	U					S	T	E	E	
C	T	F					S	T	E	E	
K	A	M	I	N	S	K	I	A	S	S	
S	T	R	E	N	G	I	A	S	S		
A	K	L	E	S	E	V	E	N			
I	L	E	M	U	R	R	O	M			
E	L	S	E	N	E	R	N	A	T		

Gewinner Schwedenrätsel 11/2019

Der Preis, ein Trogener Bildkalender wurde gesponsert von der Redaktion TIP.

Der/die Gewinner*in wurde ausgelost und wir freuen uns,

Frau Ilona Jakob, Bach 1, 9043 Trogen obigen Preis übergeben zu dürfen.

Herzliche Gratulation!

ANZEIGE



Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch	
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch	
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
	13.30 - 14.30	Turnen & Gymnastik (Pro Senectute) im Schulhaus Nideren. Neue Teilnehmer*Innen sind herzlich willkommen.
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
	20.00 - 21.15	Fit durch den Winter in der alten Kanti-Turnhalle / Organisator: Skiclub Trogen / www.skiclubtrogen.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Samstag	09.00 - 11.30	MALEN UND ZEICHNEN für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse / 3mal oder regelmässig / Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Weitere Infos unter www.sokunst.ch

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Dezember 2019

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
So 1.12. 15:00	Dora und die Goldene Stadt	6/4	D
So 1.12. 19:00	Seed – unser Saatgut mit WWF Appenzell	6/4	E/d
Di 3.12. 14:15	Nachmittagskino: Bruno Manser	10/8	OV/d
Di 3.12. 19:30	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	8/6	D
Do 5.12. 19:30	Plötzlich Heimweh	8/6	dialekt
Fr 6.12. 20:15	The Report	16/14	D
Sa 7.12. 17:15	After the Wedding	12/10	D
Sa 7.12. 20:15	Le Mans 66 – Gegen jede Chance	12/10	D
So 8.12. 15:00	Everest – ein Yeti will hoch hinaus	6/4	D
So 8.12. 19:00	Baghdad in my shadow mit Regisseur Samir	14/12	OV/d
Di 10.12. 19:30	Hors normes – Alles ausser gewöhnlich	12/10	D
Do 12.12. 19:30	Last Christmas	6/4	D
Fr 13.12. 20:15	Kinoteens: Die Addams Family	6/4	D
Sa 14.12. 17:15	The Good Liar – Das Alte Böse	12/10	D
Sa 14.12. 20:15	Baghdad in my shadow	14/12	OV/d
So 15.12. 15:00	Dora und die Goldene Stadt	6/4	D
So 15.12. 19:30	Le Mans 66 – Gegen jede Chance	12/10	D
Di 17.12. 19:00	Last Christmas	6/4	D
Mi 18.12. 20:15	Cinéclub: A Polar Year	16/16	OV/d
Do 19.12. 19:30	Wo steckst du Bernadette	12/10	D
Fr 20.12. 20:15	Hors normes – Alles ausser gewöhnlich	12/10	D
Sa 21.12. 17:15	The Good Liar – Das Alte Böse	12/10	D
Sa 21.12. 20:15	Filmhit		
So 22.12. 15:00	Die Addams Family	6/4	D
So 22.12. 19:30	Last Christmas	6/4	D
Di 24.12. 15:00	Der kleine Rabe Socke 3	6/4	D

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Do 26.12. 15:00	Eiskönigin 2	6/4	D
Do 26.12. 19:30	Cirque de Pic	6/4	dialekt
Fr 27.12. 20:15	Wo steckst du, Bernadette	12/10	D
Sa 28.12. 17:15	The Good Liar – Das Alte Böse	12/10	D
Sa 28.12. 20:15	Hors normes – Alles ausser gewöhnlich	12/10	D
So 29.12. 15:00	Der kleine Rabe Socke 3	6/4	D
So 29.12. 19:30	Wo steckst du Bernadette	12/10	D
Di 31.12. 17:15	Vitus in Erinnerung an Bruno Ganz	8/6	dialekt

Spezialveranstaltungen Dezember

Seit gut 12'000 Jahren sind Samen die wichtigste Quelle unseres Lebens. Film „Seed - unser Saatgut“ am Sonntag, 1. Dezember um 19 Uhr Kino Rosental Heiden in Zusammenarbeit mit dem WWF Appenzell. Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich, wie stark bedroht die wertvollste aller Ressourcen ist. Im Anschluss an den Film folgt ein Kurzreferat von Ethnozoograph Hape Grünenfelder (siehe auch Seite 27).

Beim Film „Baghdad in my Shadow“ waren die Kinosäle am Filmfestival in Locarno alle ausverkauft.

Samir zeigt mit seiner dramatischen Geschichte aus dem irakischen Asyl, wie sich die politische, moralische und kulturelle Vergangenheit wie ein Schatten an die Protagonisten heftet.

Am Sonntag, 8. Dezember, 19 Uhr in Anwesenheit von Schweizer Regisseur Samir. Das Filmgespräch führt Flüchtlingshelfer Ueli Schleuniger aus Teufen.

In Erinnerung an den grossartigen Schauspieler Bruno Ganz spielt das Kino Rosental den bekannten Schweizer Film „VITUS“ am Dienstag, 31. Dezember um 17.15 Uhr.

Lassen sie sich erneut verzaubern von dieser herrlichen Geschichte mit dem Traum-Grossvater (Bruno Ganz), dem der Schalk in den Augen aufblitzt, jedes Mal wenn er die Szene betritt.

Gerne spendieren wir ihnen zum Silvester-Anlass ein Gläschen Wein. Anmeldung erwünscht unter info@kino-heiden.ch

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen. Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an. www.kino-heiden.ch

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

■ Veranstaltungen vom 3. Dezember 2019 bis 22. Februar 2020

DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
DEZEMBER	DI 3	14:00	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren / ORG: Gemeinnütziger Frauenverein (siehe auch Seite 28 in diesem Heft)	Haus Vorderdorf
DEZEMBER	DI 3	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
DEZEMBER	DI 3	18:00	Von Mozart bis Dire Straits (Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier)	Gasthaus Schäfli
DEZEMBER	MI 4	11:45	Mittagstisch für SeniorInnen	Restaurant Rebstock
DEZEMBER	DO 5	19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: www.allenwerk.ch/	
DEZEMBER	DO 5	17:00	Chlaus auf dem Dorfplatz / ORG: Gewerbeverein	Landsgemeindeplatz
DEZEMBER	DO 5	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertraining / ORG: Aikido Speicher / WEB: www.aikidospeicher.ch	Alte Halle der Kanti Trogen
DEZEMBER	FR 6	17:00 - 02:00	sichtbar / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
DEZEMBER	SA 7	14:00 - 15:30	Eltern-Kind Aikido für alle / ORG: Aikido Speicher / WEB: www.aikidospeicher.ch	Schulhaus Zentral, Kl. Halle
DEZEMBER	SA 7	14:00 - 16:30	Mit Wildpflanzen und der Natur durchs Jahr / ORG: Robert Kull / WEB: www.allenwerk.ch/	in der Natur
DEZEMBER	SA 7		Trogener Adventsmarkt / WEB: https://www.adventsmarkt-trogen.ch/	Landsgemeindeplatz/Dorf
DEZEMBER	SO 8	16:30 - 17:30	Wintergeschichte / ORG: Bibliothek Speicher Trogen / WEB: https://bibliost.ch	Bibliothek Speicher Trogen
DEZEMBER	DI 10	19:30	Guetznacht / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Kantonsschulküche
DEZEMBER	DI 10	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
DEZEMBER	DO 12	20:00 - 22:00	Samariterübung (Chlaushöck) / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	Gemeindehaus
DEZEMBER	FR 13	19:00	Celebrao Konzert PREMIÈRE AR! / ORG: Verein Stimmenderer / WEB: www.stimmenfeuer.ch (siehe auch Seite 20 in diesem Heft)	RössliSaal Trogen
DEZEMBER	DI 17	20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
DEZEMBER	DO 19		1. Konzert der Brassband MG Trogen und dem Gospelchor im Centrum / ORG: BBMG Trogen	Kirche St. Laurenzen
DEZEMBER	FR 20	17:00 - 02:00	musikabend (schpilr & special guest) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
DEZEMBER	FR 20	19:00 - 20:30	Kantatenkonzert bww 248/III / ORG: J. S. Bach St. Gallen AG / WEB: https://www.bachstiftung.ch	evang. Kirche Trogen
DEZEMBER	FR 20		2. Konzert der Brassband MG Trogen und dem Gospelchor im Centrum / ORG: BBMG Trogen	Kirche St. Laurenzen
DEZEMBER	SA 21		Waldweihnacht / ORG: Pfadi Trogen / WEB: https://pfaditrogen.ch/	In einem Wald
DEZEMBER	MO 23		Weihnachtsblasen der Brassband MG Trogen / ORG: Brassband MG Trogen / WEB: www.bbmgt.ch	
DEZEMBER	DI 24	22:00 - 02:00	heiligRabend (gemütlich im keller) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
DEZEMBER	SA 28	19:00 - 21:00	sonderkonzert «bach zwischen den zeiten» / ORG: J. S. Bach St. Gallen AG / WEB: www.bachstiftung.ch	Kirche St. Laurenzen
DEZEMBER	DI 31		silvesterbar (rabensilvester auf dem dorfplatz mit feuer) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	
JANUAR	MI 8	11:45	Mittagstisch für Senior*Innen / ORG: Anni Schefer und Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
JANUAR	FR 10	09:30 - 11:00	GipfelTreffen (Jeder Mann, jede Frau und Kinder sind herzlich willkommen!) / ORG: Frauenverein Trogen	Einkehrlokal Ernst
JANUAR	FR 10	17:00 - 02:00	käsestreichbar (käse von der familie lutz, dazu glühende getränke) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
JANUAR	DO 16	19:00 - 20:30	Literatur im Ernst / ORG: WE Wissen Eigenart GmbH	Einkehrlokal Ernst
JANUAR	DO 16	19:30 - 22:30	HV Samariter / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	Restaurant Hirschen
FEBRUAR	MI 5	11:45	Mittagstisch für Senior*Innen / ORG: Anni Schefer und Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
FEBRUAR	DO 20	20:00	Preisjassen / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Restaurant Rebstock
FEBRUAR	FR 21	17:00 - 02:00	songbar (künzle/good :: rückspiel) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	
FEBRUAR	SA 22	11:00 - 16:00	Wintermarkt (Alles aus dem Koffer.) / ORG: Marktfrauen Trogen	Restaurant Krone Trogen

■ Auszug aus der Abfall-Info 2019

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
DEZEMBER	jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
DEZEMBER	MI 4	17:00-18:30  Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!

Ärztlicher Notfalldienst
 Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
 Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:
0844 55 00 55
 Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
 Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
 Tel. Nr. 144 anfragen

Ärzte Trogen und Speicher

Hausarztzentrum Speicher Trogen	Speicherstrasse 10 9043 Trogen	071 344 31 31
Dr. med. A. Rohner	Hauptstrasse 24 9042 Speicher	071 344 33 88